

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 30
Freitag, 26. Juli 2024



Bürgermeister Manuel Stärk verpflichtete 15 neue und wiedergewählte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderats am 22.07.2024.

Die Gemeinderäte Thomas Gaßner, Norbert Bödeker und Peter Jamros konnten an der Sitzung nicht teilnehmen und werden in einer der nachfolgenden Gemeinderatssitzungen verpflichtet werden.



Neuer Gemeinderat verpflichtet

Dem neuen Gemeinderat gehören an (v.l.n.r.): Clemens Knoblauch, Björn Riedzek, Ute Scharre-Grüninger, Julian Wüst, Frank Henning, Christoph Baumann, Ortsvorsteher Günter Heizmann, Ortsvorsteher Michael Ilg, 2. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Walter, Zita Merz, Niklas Graf, 1. Bürgermeisterstellvertreterin Monika Kienzle, Beatrix Tavlarios, Agathe Conrath, Robin Schray, Bürgermeister Manuel Stärk.

Ebenfalls mit auf dem Bild sind der neu gewählte Ortsvorsteher der Ortschaft Hintschingen Herr Karl-Heinz Elsäßer (vierter von rechts) und der wiedergewählte Ortsvorsteher von Ippingen Herr Christian Butschle (dritter von rechts). Nicht auf dem Bild sind die verhinderten Gemeinderäte Thomas Gaßner, Norbert Bödeker und Peter Jamros.



WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE



NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Polizei-posten Immendingen	9464-0
Sprechzeiten:	
Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr	
Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt.	07461 941-0
Stromversorgung	
Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:	
Energiedienst Netze GmbH	
- Service-Nummer	07623 92-1800
- Störungs-Nummer	07623 92-1818
Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:	
- EnBW Kundenservice GmbH	0800 9999966
Gasversorgung	
Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen	07462 9444-0
Service u. Auskünfte	0800 2838485
Störungs- u. Notdienst	0800 2767767
Verbandsklär-anlage Immendingen-Geisingen	6433
Rufbereitschaft	0170 8603740
Wasserwerk Immendingen	
Rufbereitschaft	0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen

(1. OG. Hauptgebäude):

Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN

27. Juli 2024	St. Anna-Apotheke Fridingen, Michael-Diessel-Str. 4, Fridingen an der Donau, Tel. 07463 413
	Stadt-Apotheke Geisingen, Hauptstraße 18, Geisingen, Tel. 07704 1444
28. Juli 2024	Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstr. 41 Tuttlingen, Tel. 07461 3280

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE

Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege,

Hauswirtschaft u.v.m. Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 **07462 8035**

Caritasverband SBK e.V.,

Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung
Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst 0800 4203040
kostenfrei, tägl. von 8 - 20 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege

Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>

E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

(Vorwahl 07462)

Zentrale	24-0
Telefax	24-224
Bürgerservice	24-228
Bürgermeister-Vorzimmer	24-242
Hauptamt	24-221
Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenanträge	24-225
Finanzverwaltung	24-231
Gemeindekasse	24-235
Ortsbauamt	24-261

Gemeindebücherei Immendingen,

Hindenburgstraße 2

Bis einschl. 22.08.24 geöffnet, danach Sommerpause.

Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -	
Realschule und Werkrealschule	24-272
Schlossschule-Grundschule	24-276
Förderschule	1730
Jugendhilfe unter einem Dach und	
Schule des Lebens	924639
Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355	
E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de	

Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355

E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen	9479460
St. Josef, Immendingen	1525
St. Bernhard, Hattingen	6748
Sonnenstrahl, Ippingen	07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

29.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

29.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

23.08.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

12.08.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

23.08.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung

(grüne Deckel – alle 8 Wochen)

29.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WINDELTONNEN

29.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten

Geisingen:

Montag –	15:00 Uhr - 19:00 Uhr
Donnerstag –	15:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag –	14:00 – 17:00 Uhr

Tuttlingen:

Montag bis Freitag –	12:00 - 17:30 Uhr
Samstag –	09:00 - 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Bekanntmachung über die Durchführung des Volksbegehrens „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehren „Landtag verkleinern“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes“ durchgeführt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, 12. August 2024** beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, 11. Februar 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragsrechts spätestens bis Dienstag, 11. Februar 2025 bei der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht.

2. Bei der **amtlichen Sammlung** werden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauert drei Monate und **startet am Mittwoch, 11. September 2024 und endet am Dienstag, 10. Dezember 2024.**

Die Eintragungsliste für die Gemeinde Immendingen wird in der Zeit vom 11. September 2024 bis 10. Dezember 2024 im Bürgermeisteramt Immendingen, Bürgerservice, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen zu folgenden Öffnungszeiten

- Mo. 08:00 - 12:00; 13:15 - 16:30 Uhr
- Di. 08:00 - 12:00
- Mi. 08:00 - 12:00
- Do. 08:00 - 12:00; 13:15 - 18:00 Uhr
- Fr. 08:00 - 12:00

für Eintragungswillige zur Eintragung bereitgehalten. Der Zugang ist rollstuhlgeeignet möglich.

Eintragungsberechtigte können bei der amtlichen Sammlung ihr Eintragsrecht nur in der Gemeinde ausüben, in der sie ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben. Eintragungsberechtigte ohne Wohnung können sich in der Gemeinde eintragen, in der sie sich gewöhnlich aufhalten. Eine Eintragung in die bei der Gemeinde ausgelegte Eintragungsliste kann erst erfolgen, wenn die Gemeinde aufgrund der dort vorhandenen melderechtlichen Angaben feststellt, dass die Person eintragungsberechtigt ist. Eintragungswillige, die den Gemeindebediensteten nicht bekannt sind, haben sich auf Verlangen auszuweisen. Eintragungswillige sollten daher zur Eintragung ihren Personalausweis oder Reisepass mitbringen.

3. **Eintragungsberechtigt** in die Eintragungsliste oder das Eintragungsblatt ist nur, wer im Zeitpunkt der Unterzeichnung im Land Baden-Württemberg zum Landtag

wahlberechtigt ist. Dies sind alle Personen, die am Tag der Eintragung

- mindestens 16 Jahre alt sind,
- die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen,
- seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihre Wohnung (bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung) haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten, und
- nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Vom Wahlrecht ausgeschlossen sind Personen, die ihr Wahlrecht infolge Richterspruchs verloren haben.

4. Jeder Eintragungsberechtigte darf sein Eintragsrecht nur einmal ausüben, folglich nur eine Unterstützungssunterschrift leisten.

5. Die Unterschrift auf dem Eintragungsblatt oder der Eintragungsliste kann nur persönlich und handschriftlich geleistet werden. Wer nicht unterschreiben kann, aber das Volksbegehren unterstützen will, muss dies bei der Gemeinde zur Niederschrift erklären. Dies ersetzt die Unterschrift.

6. Gegenstand des Volksbegehrens ist der folgende Gesetzentwurf mit Begründung. Dieser wird von den Vertrauensleuten der Antragsteller oder deren Beauftragten bei der Ausgabe der Eintragungsblätter zur Einsichtnahme bereitgehalten und bei der Gemeinde im Eintragungsraum zur Einsicht ausgelegt:

„Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Der Landtag wolle beschließen, dem nachstehenden Gesetzentwurf seine Zustimmung zu erteilen:

Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes

Artikel 1

Änderung des Landtagswahlgesetzes

Das Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 15. April 2005 (GBl. S. 384), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (GBl. S. 237) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 wird die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
 - b) In Absatz 2 wird die Zahl „70“ durch die Zahl „38“ ersetzt.
2. In § 2 Absatz 3, 6 und 9 wird jeweils die Zahl „120“ durch die Zahl „68“ ersetzt.
3. In § 5 wird die Angabe „1 bis 70“ durch die Angabe „1 bis 38“ ersetzt.
4. Die Anlage zu § 5 Absatz 1 Satz 2 wird wie folgt gefasst:

Anlage

(Zu § 5 Absatz 1 Satz 2)

Einteilung des Landes in Wahlkreise für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg

Nr.	Name	Gebiet
1	Stuttgart I	Die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen
2	Stuttgart II	Die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen
3	Böblingen	Die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch



4	Esslingen	Die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkerdorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)	11	Schwäbisch Hall-Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
5	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altnriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaithdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen	12	Backnang-Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heu-bach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Rupperts-hofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchheim an der Murr, Murrhach, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal
6	Göppingen	Landkreis Göppingen	13	Aalen-Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelsmannfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört
7	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach	14	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
8	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz	15	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen
9	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim	16	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt
10	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchartdt, Langenbrettach, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudena, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot	17	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim
			18	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
			19	Odenwald-Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
			20	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammatal, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen

21	Bruchsal-Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen
22	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
23	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt
24	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhäuser, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau
25	Lörrach-Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg
26	Emmendingen-Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhäuser, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwana, Seelbach, Steinach
27	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach
28	Rottweil-Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen
29	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach
30	Konstanz	Landkreis Konstanz

31	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt
32	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
33	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen
34	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
35	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg
36	Bodensee	Bodenseekreis vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald
37	Ravensburg	Vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmstorf, Wolfegg, Wolpertswende
38	Zollernalb-Sigmaringen	Vom Landkreis Sigmaringen die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schweningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringenstadt vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömburg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg

Artikel 2
Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.
Begründung: Die Verkleinerung des Landtags trägt zur Effizienzsteigerung der Arbeit des Landtags und gleichzeitig zur erheblichen Kostenreduktion bei. Es steht zu befürchten, dass der Landtag durch das neue Wahlgesetz weiter aufgebläht wird. Es ist möglich, dass statt der bisher 154 Mandate die Sitzanzahl auf über 200 anwächst.“
Immendingen den 26.07.2024

gez.
Manuel Stärk
Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN

Aus dem Gemeinderat vom 22.07.2024
Gemeinderäte, Ortschaftsräte und Ortsvorsteher verabschiedet und für langjährige kommunale Tätigkeit geehrt

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates am Montag, 22.07.2024, verabschiedete Bürgermeister Manuel Stärk 6 Mitglieder des bisherigen Gemeinderates, sowie 8 ehemalige Ortschaftsräte.

Bürgermeister Stärk dankte den ausgeschiedenen Mitgliedern der verschiedenen Gremien für ihr langjähriges Engagement sowie ihr tatkräftiges Wirken in den ehrenamtlichen Positionen, welche den Gremiumsmitgliedern oft viel privaten Arbeits- und Zeiteinsatz abverlangten. Bürgermeister Stärk bedankte sich außerdem bei den Gemeinde- und Ortschaftsräten für den gemeinsam beschrittenen Weg und den hierdurch entstandenen Zusammenhalt. Ein wenig Wehmut begleitete ebenfalls den Sitzungsabend aufgrund des Abschiedes einiger langjähriger Wegbegleiter in der Gemeinde. Es herrschte stets ein gutes Miteinander und eine starke Geschlossenheit zum Wohle der Gemeinde während der vergangenen Jahre, betonte Bürgermeister Stärk.

Anschließend konnte Bürgermeister Stärk die einzelnen Verabschiedungen vornehmen und einigen Gemeinde- und Ortschaftsräten für ihr langjähriges kommunalpolitisches Engagement in den Gremien die Ehrennadel sowie teilweise die Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg überreichen.

Aus dem Gemeinderat wurden verabschiedet
Roland Leiber

Roland Leiber ist **seit 40 Jahren** kommunalpolitisch tätig. Am 28.10.1984 wurde Herr Leiber erstmals in den Gemeinderat gewählt und gehörte diesem bis im Jahr 1994 an. Bei den Kommunalwahlen im Jahr 1999 wurde er erneut in den Gemeinderat gewählt. In den Ortschaftsrat Hattingen wurde Herr Leiber erstmals im Jahr 1984 gewählt. In allen darauffolgenden Wahlen wurde Herr Leiber in seinem Amt bis heute bestätigt. Im Jahr 1994 wurde er Ortsvorsteher von Hattingen und hatte dieses Amt ebenfalls bis heute inne. Er war Mitglied des Technischen Ausschusses und stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss im Gemeinderat und Mitglied im Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/Geisingen.

Bei den Kommunalwahlen im Jahr 2024 kandidierte Herr Leiber nicht mehr.

Herr Leiber erhielt am 22.07.2024 für seine 40-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel und die Ehrenstele des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Marlies Aschmann

Marlies Aschmann ist seit 20 Jahren kommunalpolitisch tätig.

Die erste Wahl von Marlies Aschmann in den Gemeinderat erfolgte am 13.06.2004. Danach wurde sie bei allen weiteren Gemeinderatswahlen bis im Jahr 2024 in ihrem Amt bestätigt. Frau Aschmann war stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss sowie im Technischen Ausschuss im Gemeinderat. Seit Juli 2014 ist sie Ortsvorsteherin in Hinterschingen.

Frau Aschmann erhielt am 22.07.2024 für ihre 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Ulrike Graupner

Ulrike Graupner ist seit 20 Jahren kommunalpolitisch tätig. Frau Graupner wurde am 13.06.2004 erstmals in den Gemeinderat gewählt und in den darauffolgenden Wahlen im Jahr 2009, 2014 und 2019 in ihrem Amt bestätigt.

Frau Graupner war Mitglied des Verwaltungsausschusses und stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss im Gemeinderat sowie Mitglied des Kuratoriums des Kindergartens St. Josef und stellvertretendes Mitglied des Ge-

meindeverwaltungsverbandes Immendingen-Geisingen. Bei den Kommunalwahlen im Jahr 2024 ließ sich Frau Graupner nicht mehr als Kandidatin aufstellen. Frau Graupner erhielt am 22.07.2024 für ihre 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Heimrad Buhl

Heimrad Buhl ist seit 10 Jahren kommunalpolitisch tätig. Am 25.05.2014 wurde Herr Buhl in den Gemeinderat gewählt und in der darauffolgenden Wahl im Jahr 2019 in seinem Amt bestätigt. Herr Buhl war Mitglied des Technischen Ausschusses und stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsausschuss im Gemeinderat.

Herr Buhl ließ sich bei den Kommunalwahlen 2024 nicht mehr als Kandidat aufstellen.

Herr Buhl erhielt am 22.07.2024 für seine 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Hermann Foith

Hermann Foith ist seit 6 Jahren kommunalpolitisch tätig. Herr Foith rückte am 02.03.2015 für den verstorbenen Gemeinderat Constantin Anders in den Gemeinderat nach. Herr Foith gehörte dem Technischen Ausschuss im Gemeinderat an und war stellvertretendes Mitglied im Gemeindeverwaltungsverband Immendingen-Geisingen. Nach dem Ausscheiden von Herrn Peter Glöckler im Jahr 2022 aus dem Gremium war Herr Foith für die restliche Dauer der Wahlperiode in den Gemeinderat der Gemeinde Immendingen nachgerückt.

Dieter Weißhaupt

Dieter Weißhaupt ist seit 12 Jahren kommunalpolitisch tätig. Als erster Ersatzkandidat rückte Herr Weißhaupt am 29.11.2010 für den damals ausscheidenden Gemeinderat Patrick Stärk in den Gemeinderat nach und wurde in der darauffolgenden Wahl am 25.05.2014 in seinem Amt bis zur Wahl am 26.05.2019 bestätigt. Er war Mitglied des Verwaltungsausschusses im Gemeinderat und stellvertretendes Mitglied im Technischen Ausschuss im Gemeinderat.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 28.10.2021 rückte Herr Weißhaupt als erster Ersatzkandidat der CDU-Liste für den ausscheidenden Gemeinderat Christian Abert in das Gremium nach.

Herr Weißhaupt erhielt am 22.07.2024 für seine 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit (die er im Jahr 2022 vollendete) die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.


Aus den Ortschaftsratsgremien wurden verabschiedet
Hattingen
Roland Leiber

Die herausragenden kommunalpolitischen Leistungen von Herrn Leiber wurden bereits im oberen Teil des Textes ausgeführt und gewürdigt.

Tamara Hensler

Tamara Hensler ist seit 15 Jahren kommunalpolitisch tätig. Frau Hensler wurde erstmals am 07.06.2009 in den Ortschaftsrat Hattingen gewählt. In den darauffolgenden Wahlen wurde sie bis 2024 in ihrem Amt bestätigt. Frau Hensler kandidierte bei den Kommunalwahlen 2024 nicht mehr.

Mauenheim

Olaf Gnoth

Olaf Gnoth ist seit 20 Jahren kommunalpolitisch tätig. Herr Gnoth wurde erstmals am 13.06.2004 in den Ortschaftsrat Mauenheim gewählt. In den nachfolgenden Wahlen wurde Herr Gnoth in seinem Amt mit hohen Stimmzahlen bestätigt. Er gehörte dem Gemeinderat bis zum 22.07.2024 an. Bei den Kommunalwahlen 2024 ließ er sich nicht mehr als Kandidat aufstellen.

Herr Gnoth erhielt am 22.07.2024 für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Anita Kupferschmied

Anita Kupferschmied ist seit 5 Jahren kommunalpolitisch tätig.

Am 26.05.2019 wurde Frau Kupferschmied in den Ortschaftsrat Mauenheim gewählt. Sie gehörte dem Ortschaftsrat bis zum 16.07.2024 für eine Amtsperiode an. Bei den Kommunalwahlen 2024 hat sie nicht mehr kandidiert.

Hintschingen

Albert Keller

Albert Keller ist seit 20 Jahren kommunalpolitisch tätig. Herr Keller wurde am 13.06.2004 erstmals in den Ortschaftsrat Hintschingen gewählt und gehörte diesem bis zum 15.07.2024 an. Herr Keller hat sich bei den Kommunalwahlen im Jahr 2024 nicht mehr als Kandidat aufstellen lassen.

Herr Keller erhielt am 22.07.2024 für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Matthias Metzger

Matthias Metzger ist seit 5 Jahren kommunalpolitisch tätig. Herr Metzger wurde am 26.05.2019 in den Ortschaftsrat Hintschingen gewählt und gehörte diesem bis zum 15.07.2024 an. Herr Metzger hat sich im Jahr 2024 nicht mehr als Kandidat aufstellen lassen.

Michael Müller

Michael Müller ist seit 10 Jahren kommunalpolitisch tätig. Am 25.05.2014 wurde Herr Müller erstmals in den Ortschaftsrat Hintschingen gewählt und in den darauffolgenden Wahlen in seinem Amt bestätigt. Er gehörte diesem bis zum 15.07.2024 an.

Herr Müller kandidierte bei den Kommunalwahlen im Jahr 2024 nicht mehr.

Herr Müller erhielt am 22.07.2024 für seine 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Ippingen

Manfred Butschle

Manfred Butschle ist seit 20 Jahren kommunalpolitisch tätig. Herr Butschle wurde erstmals im Jahr 2004 in den Ortschaftsrat Ippingen gewählt und wurde in den darauffolgenden Wahlen in den Jahren 2009, 2014 und 2019 bestätigt. Er gehörte dem Ortschaftsrat bis zum 16.07.2024 an. Herr Butschle ließ sich bei den Kommunalwahlen im Jahr 2024 nicht mehr als Kandidat aufstellen.

Herr Butschle erhielt am 22.07.2024 für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel des Gemeindetages Baden-Württemberg.

Folgende aktive Gemeinderäte und Ortschaftsräte wurden geehrt

Für 30-jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat erhielt **Herr Thomas Gaßner** (Gemeinderat und Ortschaftsrat in Hattingen) die Ehrennadel sowie die Ehrenstele des Gemeindetages.

Für 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat wurde **Herr Gerhard Walter** (2. Bürgermeisterstellvertreter) geehrt und erhielt hierfür die Ehrennadel des Gemeindetages.

Für 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat wurden **Herr Christoph Baumann, Herr Frank Henning, Herr Clemens Knoblauch, Frau Ute Scharre-Grüniger**

geeht und erhielten die Ehrennadel des Gemeindetages.

Aus dem Ortschaftsrat Hattingen wurde **Herr Arno Denzel** für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt die Ehrennadel des Gemeindetages.

Aus dem Ortschaftsrat Hintschingen wurde **Herr Manfred Saur** für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt die Ehrennadel sowie die Ehrenstele des Gemeindetages.

Aus dem Ortschaftsrat Ippingen wurde **Herr Christian Butschle** für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt die Ehrennadel sowie die Ehrenstele des Gemeindetages.

Herr Berthold Wenzler wurde für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt die Ehrennadel des Gemeindetages.

Herr Patrick Mink wurde für seine 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt die Ehrennadel des Gemeindetages.

Aus dem Ortschaftsrat Zimmern wurden **Herr Günter Heizmann** (Ortsvorsteher in Zimmern und im Ortschaftsrat), **Herr Thorsten Gut und Frau Dorothea Hofmann** für ihre 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit mit der Ehrennadel geehrt.

Herr Wolfgang Hehn erhielt für seine 20-jährige kommunalpolitische Tätigkeit die Ehrennadel.

Aus dem Ortschaftsrat Mauenheim wurde **Herr Ralph Sterk** für seine 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhielt hierfür die Ehrennadel des Gemeindetages.



Ernennung der Ortsvorsteher

In der Gemeinderatssitzung am Montag wurden 4 der 5 wieder gewählten bzw. neu gewählten Ortsvorsteher, unserer 5 Ortschaften verpflichtet. Bürgermeister Manuel Stärk nahm Herrn OV Butschle (Ippingen), Herrn OV Elsäber (Hintschingen), Herrn OV Heizmann (Zimmern) sowie Herrn OV (Mauenheim) den Amtseid ab. Die Verpflichtung von Herrn Ortsvorsteher Gaßner, der an der Sitzung nicht teilnehmen konnte, wird nachgeholt.

Des Weiteren sind zu stellvertretenden Ortsvorstehern gewählt worden:

Robin Schray (Hattingen), Manfred Saur (Hintschingen), Berthold Wenzler (Ippingen), Marcel Bach (Mauenheim) und Lukas Ebertsch (Zimmern).



Wahl der Bürgermeisterstellvertreter und Benennung der Fraktionsvorsitzenden

Ebenfalls in der konstituierenden Sitzung wurden vom Gemeinderat die Zahl der Stellvertreter des Bürgermeisters festgesetzt und gewählt sowie die Fraktionsvorsitzenden der beiden Parteien benannt.

1. Bürgermeisterstellvertreter ist weiterhin Frau Monika Kienzle und das Amt des 2. Bürgermeisterstellvertreeters übernimmt weiter Herr Gerhard Walter.

Frank Henning ist der Fraktionsvorsitzende der EFI. Seine Stellvertreterin ist Frau Ute Scharre-Grüninger.

Clemens Knoblauch ist Fraktionsvorsitzender der CDU. Sein Stellvertreter ist Niklas Graf.


Besetzung der beschließenden Ausschüsse im Gemeinderat

Des Weiteren wurden die Mitglieder und Stellvertreter folgender Ausschüsse aus den Reihen des Gemeinderates bestimmt:

Verwaltungsausschuss
CDU

Thomas Gaßner	stv. Robin Schray
Agathe Conrath	stv. Michael Ilg
Monika Kienzle	stv. Günter Heizmann
Clemens Knoblauch	stv. Christoph Baumann
Zita Merz	stv. Niklas Graf
Beatrix Tavlarios	stv. Julian Wüst
Allgemeine Stellvertreterin	Monika Kienzle

EFI

Norbert Bödeker	stv. Ute Scharre-Grüninger
Gerhard Walter	stv. Frank Henning
Allgemeiner Stellvertreter	Frank Henning

IMMI

Björn Riedzek	stv. ---
---------------	----------

Technischer Ausschuss
CDU

Christoph Baumann	stv. Clemens Knoblauch
Julian Wüst	stv. Beatrix Tavlarios
Niklas Graf	stv. Zita Merz
Michael Ilg	stv. Agathe Conrath
Günter Heizmann	stv. Monika Kienzle
Robin Schray	stv. Thomas Gaßner
Peter Jamros	stv. Clemens Knoblauch
Allgemeiner Stellvertreter	Clemens Knoblauch

EFI

Ute Scharre-Grüninger	stv. Gerhard Walter
Norbert Bödeker	stv. Frank Henning
Allgemeiner Stellvertreter	Gerhard Walter

IMMI

Björn Riedzek	stv. ---
---------------	----------

Wahl der Vertreter der Gemeinde Immendingen in der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Immendingen/Geisingen

Die Gemeinde Immendingen und die Stadt Geisingen bilden den Gemeindeverwaltungsverband Immendingen/Geisingen. Die Verbandsversammlung ist das Hauptorgan des Verbandes. Diese besteht gemäß § 4 Abs. 2 der Verbandsatzung aus den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden und acht weiteren Vertretern, von denen vier auf die Gemeinde Immendingen entfallen. Diese weiteren Vertreter einer jeden Mitgliedsgemeinde werden nach jeder regelmäßigen Wahl der Gemeinderäte von dem neu gebildeten Gemeinderat aus seiner Mitte gewählt. Für jeden weiteren Vertreter ist ein Stellvertreter zu bestellen.

Neben den Herren Ortsvorstehern werden zukünftig folgende Mitglieder des Gemeinderates bei den Verbandsversammlungen die Gemeinde Immendingen vertreten:

Ordentliche Mitglieder, persönliche Stellvertreter

Henning Frank, EFI	Walter, Gerhard SPD
Kienzle, Monika CDU	Tavlarios, Beatrix CDU
Knoblauch, Clemens CDU,	Graf Niklas, CDU
Gaßner, Thomas CDU,	Schray, Robin CDU

Wahl der Vertreter im Kuratorium des Kindergartens
St. Josef

Nach dem Vertrag zwischen der katholischen Kirchengemeinde St. Peter und Paul und der Gemeinde Immendingen über die Regelung der Rechtsverhältnisse beim Kindergarten St. Josef ist die politische Gemeinde im Kuratorium des Kindergartens durch den Bürgermeister und zwei Mitglieder des Gemeinderates vertreten.

Folgende Gemeinderätinnen wurden für dieses Amt in der Sitzung gewählt:

Agathe Conrath, CDU

Zita Merz, CDU

Stellvertretende Mitglieder sind Gerhard Walter und Ute Scharre-Grüninger (beide EFI).

Sommerpause für das Mitteilungsblatt

In den Kalenderwochen 32 und 33 erscheint kein Mitteilungsblatt. Das bedeutet, dass in der nächsten Woche, am 2. August 2024, das letzte Mitteilungsblatt vor der Sommerpause herausgegeben wird. Nach den Betriebsferien wird am Freitag, 23. August 2024 eine neue Ausgabe des Amtsblattes veröffentlicht.

Um Beachtung wird gebeten, vielen Dank!

Digitales Anmeldeportal für die Kindergärten

Die Gemeinde Immendingen macht einen weiteren Schritt zur Digitalisierung der Verwaltungsabläufe. Auch um eine einheitliche Verfahrensweise bei allen Kindergärten in der Gemeinde Immendingen zu gewährleisten, bieten wir ab dem 1. August mit dem Programm LITTLE BIRD ein Portal an, über das künftig die Vergabe der Kindergartenplätze geregelt wird.

Ab dem 1. August können somit nur noch über dieses Portal Kinder für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Im Donaupark, in Hattingen, in Ippingen und im Waldkindergarten sowie auch im Katholischen Kindergarten St. Josef angemeldet werden. Es laufen dann alle Vormerkungen, Reservierungen und Anmeldungen ausschließlich über das Portal von LITTLE BIRD. Hierfür müssen Sie sich auf dem Portal registrieren.

Bitte beachten Sie, dass bisherige Vormerkungen, welche per E-Mail oder postalisch an die Kindergärten gerichtet wurden, nochmals neu verfasst und über das Portal LITTLE BIRD eingepflegt werden müssen.

Künftig ist es möglich, für maximal drei Kindergärten in der Gemeinde Vormerkungen zu speichern und diese in der gewünschten Reihenfolge zu priorisieren. Eine Anmeldung ist frühestens 36 Monate vor dem Betreuungsbeginn möglich. Falls z. B. wegen Platzmangel vom Programm eine Absage erteilt wird, ist eine erneute Anmeldung jederzeit möglich. Die konkrete Zusage für einen Betreuungsplatz wird frühestens 9 Monate vor dem Betreuungsbeginn erteilt.

Auf der Homepage der Gemeinde Immendingen finden Sie **ab dem 1. August** den Link zur Registrierung im Portal. Sie können ab diesem Tag auch z. B. über Google auf little bird / Baden-Württemberg / Immendingen Zugang zum Portal bekommen. Die Vorgehensweise wird dort in vielen verschiedenen Sprachen erklärt.

Brandstiftung an der Josefskapelle

Vermutlich im Verlauf des Wochenendes 06./07.07.2024 ist es zu einer Brandstiftung an der Josefskapelle bei der Ziegelhütte gekommen. Unbekannte setzten die Eingangstür der Josefskapelle in Brand, wodurch diese massiv beschädigt worden ist. Auch der Innenraum der Kapelle verrußte hierdurch komplett. Die Höhe des entstandenen Schadens ist aktuell noch nicht bezifferbar. Der Polizeiposten Immendingen hat die Ermittlungen wegen einer schweren Brandstiftung aufgenommen und sucht nun nach Zeugen, denen im betreffenden Zeitraum etwas Verdächtiges aufgefallen ist. Diese werden gebeten, sich unter der Rufnummer 07462 9464-0 zu melden. Ebenfalls nimmt das Hauptamt unter 07462/24-0 sachdienliche Hinweise entgegen.



Wochenmarkt – „Annett’s Blumenladen“ bereits in der Sommerpause

Der Stand von Frau Ulmer aus Möhringen, an dem je nach Jahreszeit Sträuße, Gestecke, Blumen für das Zuhause oder den Garten sowie Gemüsepflanzen auf dem Wochenmarkt erworben werden können, ist bereits vor der ersten Juliwoche das letzte Mal vor der Sommerpause nach Immendingen gekommen. Ab jetzt, sowie während den Sommerferien, können daher keine Blumen und Pflanzen auf dem Immendinger Wochenmarkt erworben werden. Voraussichtlich Anfang Oktober wird „Annett’s Blumenladen“ wieder auf den Markt zurückkehren.

Wochenmarkt über die Urlaubszeit

Am Donnerstag, 25.07.2024 kann noch einmal kräftig auf dem Immendinger Wochenmarkt eingekauft werden. In den Schulferien machen die Standbetreiber unseres Wochenmarktes eine kleine Sommerpause. In den Kalenderwochen 31, 32, 33, 34 und 35, das heißt am 1., 8., 15., 22. und 29. August 2024, findet kein Markt auf dem Schlossplatz statt. Kurzfristige Änderungen des Marktangebotes während der Urlaubszeit bleiben den Marktleuten vorbehalten. Der kleine Wochenmarkt findet in der Regel donnerstags ca. zwischen 09:00 und 12:00 Uhr auf dem Schlossplatz vor dem Rathaus statt. Schauen Sie doch mal vorbei!

Hallen geschlossen:

Während den Sommerferien sind die Sporthalle in Immendingen und die Mehrzweckhallen in den Ortschaften
von Donnerstag, 25. Juli 2024
bis Sonntag, 8. September 2024

für den Sportbetrieb geschlossen.

Der Trainingsbetrieb beginnt wieder mit dem Schulbeginn ab Montag, 9. September 2024 zu den gewohnten Zeiten.

Hochbeete im Schulgarten der Schlossschule

Am Donnerstag, dem 18.07.2024 fand im Schulgarten der Schlossschule – Grundschule Immendingen eine gemeinsame Aktion der Schulgarten AG und des Verbands Wohneigentum statt.



Im Vorfeld wurde die Buchenhecke vom Bauhof geschnitten und die Beete wurden freigelegt. Ebenfalls im Vorfeld wurde durch den Lehrer und Betreuer der Schulgarten AG Herrn Sokol und den Hausmeister Herrn Heizmann Hochbeete gebaut. Die Mittel für die Hochbeete wurden vom Verband Wohneigentum gespendet. Der Verband Wohneigentum Immendingen unterstützt die Schulgarten AG der Schlossschule nicht nur mit ihrem Fachwissen, sondern brachte auch viele fleißige und engagierte Helferinnen und Helfer mit. Gemeinsam wurden in der Vergangenheit bereits Sträucher geschnitten, Beete auf Vordermann gebracht, kaputte Pflanzen ausgegraben, Unkraut gejätet und vieles mehr. Nach dem Motto „Viele Hände, schnelles Ende“ war

der Schulgarten nach kürzester Zeit kaum wiederzuerkennen. Am Donnerstag fand nun die nächste Aktion „Hochbeete anlegen“ ihren Abschluss. So kann nun der Schulgarten auch einen wichtigen Bildungsauftrag erfüllen und Lernraum sein. Herr Bürgermeister Stärk packte tatkräftig mit an, um die Hochbeete mit Pflanzenerde zu befüllen. Er bedankte sich bei allen tatkräftigen Helfern im Vorfeld oder bei der Aktion selbst, insbesondere bei der Schulgarten AG mit ihrem Lehrer Herrn Sokol und den Gartenfreunden des Verbands Wohneigentum Immendingen mit ihrer ersten Vorsitzenden Frau Ursula Löffler. Die Gemeinde ist froh, einen wertvollen Kooperationspartner für den Schulgarten gewonnen zu haben.



Veranstungskalender 2025

Vorankündigung:

Noch vor den Sommerferien möchten wir auf unsere jährliche Sitzung zur Aufstellung des Veranstaltungskalenders am

**Donnerstag, dem 17.10.2024 um 19:00 Uhr
im Landgasthaus „Kreuz“ in Immendingen**

hinweisen.

Bei dieser Besprechung sollte jeder Verein und jede Institution mit mindestens einem Teilnehmer bzw. einer Teilnehmerin vertreten sein, da bis auf Jubiläen und Termine in der Donauhalle keine Veranstaltungen vor dem Besprechungstermin schriftlich oder telefonisch angenommen werden können.

Wir weisen darauf hin, dass für Veranstaltungen, die nicht im Rahmen dieser Besprechung angemeldet werden, kein Anspruch auf die Erteilung einer Wirtschaftserlaubnis durch die Gemeinde besteht.

Wir möchten Sie hiermit herzlich einladen und hoffen auf Ihre rege Teilnahme.

Die Gemeinde Immendingen ist auf der Suche nach Wohnraum für Geflüchtete

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten bleibt weiterhin eine große Herausforderung. Auch die Gemeinde Immendingen wird in den nächsten Monaten weitere Geflüchtete aufnehmen und ist daher auf der Suche nach geeignetem Wohnraum.

Die Gemeindeverwaltung ruft Eigentümer leerstehender Wohnungen oder Häuser dazu auf, sich zu melden, wenn sie bereit sind, Wohnraum an die Gemeinde Immendingen zur Unterbringung von Geflüchteten zu vermieten. Sie können direkt mit der Gemeindeverwaltung einen Mietvertrag abschließen, und die Verwaltung übernimmt dann die Untervermietung. **In diesem Fall übernimmt die Gemeinde Immendingen die Verantwortung für alle Mieterpflichten, einschließlich der Mietzahlungen und der Abrechnung der Nebenkosten.**

Alternativ können Wohnungen auch direkt an Flüchtlingsfamilien vermietet werden, die vom Landkreis durch Sozialarbeiter betreut werden.

Sollten Sie freien Wohnraum haben und diesen vermieten wollen, kontaktieren Sie bitte Herrn Hauptamtsleiter Mark Löffler unter der Telefonnummer 07462 24-220 oder per E-Mail an mark.loeffler@immendingen.de. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Schadstoffsammlung in Zimmern

Am **Samstag, 20. Juli 2024** findet eine Schadstoffsammlung in Zimmern statt. Schadstoffe aus Haushalten können an diesem Tag **von 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr am Festplatz in der Adamsgasse** abgegeben werden.

Am Schadstoffmobil kostenlos angenommen werden alle giftigen Abfälle wie zum Beispiel

- Batterien, Autobatterien
- Knopfzellen
- Farben, Lacke, Lösemittel
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Spraydosen
- Feuerlöscher
- Holzschutzmittel
- Haushaltschemikalien
- quecksilberhaltige Stoffe
- Säuren und Laugen

Altöl wird bei der Schadstoffsammlung nicht angenommen, da der Mineralölhandel zur Rücknahme verpflichtet ist.

Die abzugebenden Schadstoffe müssen in fest verschlossenen Gebinden (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. **Bitte keine Schadstoffe unbeaufsichtigt abstellen!**

Fragen zur Schadstoffsammlung beantwortet Ihnen auch die Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-3400 oder Sie informieren sich auf der Homepage der Abfallberatung für den Landkreis Tuttlingen: www.abfall-tuttlingen.de

In den Ferien die Energiewende vortreiben

Zahlreiche handwerkliche Berufe sind beteiligt, wenn es darum geht, die Energiewende zu stemmen. Handwerkerinnen und Handwerker installieren energieeffiziente Heizungs- und Solaranlagen, sorgen durch richtig gedämmte Dächer für niedrige Heizkosten und vieles mehr.

Doch nicht immer haben die Handwerksbetriebe ausreichend Fachkräfte, um die Kundenanfragen im Bereich der energetischen Sanierung schnell abarbeiten zu können. Gleichzeitig wollen sich viele junge Menschen auch aktiv im Klimaschutz engagieren.

Um helfende Hände und an der Energiewende beteiligte Betriebe zusammenzubringen, haben die Energieagentur Kreis Konstanz und die Handwerkskammer Konstanz das Projekt Energiewendehelfer/-in ins Leben gerufen.

„Ferienjob mit Sinn“

Junge Menschen erhalten so die Möglichkeit, in einem mindestens dreiwöchigen Praktikum – gerne auch länger – bei Handwerksbetrieben selbst mit anzupacken. Die Aufgaben können zum Beispiel sein, bei der Montage von PV-Anlagen, bei den Vor- und Nachbereitungen der Dachmontage sowie der Kabelverlegung zu assistieren. Das Praktikum wird vergütet (mindestens Mindestlohn). Am Ende der Praktikumszeit erhalten die Energiewendehelfer/-innen ein offizielles Zertifikat.

„Schön wäre es natürlich, wenn aus einem ersten Mitpacken und Kennenlernen auch die Begeisterung für einen Handwerksberuf bei den Jugendlichen geweckt würde. Mit den eigenen Händen etwas zu erreichen, ist sehr erfüllend. Vielleicht entscheidet sich durch das Praktikum der eine oder die andere langfristig für eine handwerkliche Ausbildung“, sagt Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz.

Schülerinnen und Schüler, die jetzt noch auf Ferienjobsuche mit Sinn sind, könnten sich das Angebot auf der Infoseite der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/energiewendehelfer anschauen und sich bei Interesse direkt mit dem Wunschbetrieb in der Online-Börse in Verbindung setzen“, erklärt Hiltner.

Handwerksbetriebe können freie Stellen online eintragen

Betriebe, die im Energiewendebereich tätig sind und noch für die Sommerferien ein Praktikum anbieten wollen, sollten sich schnellstmöglich in die Ausbildungsbörse der Handwerkskammer unter www.hwk-konstanz.de/energiewendehelfer eintragen und in der Online-Börse bei den Angaben zum Stellentyp den Energiewendehelfer-Button anklicken. In der Börse können parallel hierzu auch reguläre Ausbildungsplätze ausgeschrieben werden.

Alle Angebote werden vom Team Berufsorientierung der Handwerkskammer in Schulen, über Netzwerkpartner und auf Messen beworben.

Stadt Konstanz bietet Mitmachbörse

Neben den kammerweiten Angeboten gibt es von der Stadt Konstanz zusätzlich eine neue Mitmach-Plattform, in der ebenfalls unterstützende Tätigkeiten im Bereich der Energiewende angeboten werden können. Hier sollen neben den jungen Menschen für ein Praktikum auch alle anderen Mitmenschen angesprochen werden, die motiviert und bereit sind, bei der Energiewende praktisch mit anzupacken. Die Mitmach-Plattform macht ein Match-Making zwischen Betrieb und Mitmachern und informiert direkt beide Seiten. Gedacht für Arbeitseinsätze ab zwei Wochen (oder auch kürzer, wenn für den Betrieb sinnvoll) und bei fairer Vergütung. Die Website ist online und erreichbar unter <http://mitmachplattform.de>.



Noel-Elija Hubmann montiert mit Sunny-Solar-Chef Michael Simon Solarmodule auf ein Dach. Foto: HWK Konstanz/Petra Schlitt-Kuhnt

LANDKREIS TUTTLINGEN



2,56 Mio. Euro fließen über Ausgleichsstock in den Landkreis Tuttlingen

Die Entscheidung über die Verteilung der Finanzhilfen aus dem Ausgleichsstock an die Gemeinden ist gefallen. Insgesamt fließen in diesem Jahr 2,56 Mio. Euro Investitionshilfen in den Landkreis Tuttlingen. Das sind gegenüber dem Vorjahr über 700.000 Euro mehr Fördermittel. Grundsätzlich werden die Mittel des Ausgleichsstockes dazu verwendet, um in den Gemeinden kommunale Infrastrukturmaßnahmen umzusetzen. Durch die finanzielle Förderung von Erweiterungen, Sanierungsmaßnahmen, Neubauprojekten und Anschaffungen werden neben der Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben in diesem Jahr die Gemeinden Bärental, Böttingen, Durchhausen, Fridingen, Geisingen, Hausen ob Verena, Mahlstetten, Seitingen-Oberflacht und Trossingen großzügig bei ihren Sanierungs- und Bauvorhaben unterstützt.

„Ich freue mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder beachtliche Investitionshilfen in unseren Landkreis fließen“, so Landrat Stefan Bär. „Insgesamt wurden neun von elf Anträgen aus dem Landkreis bewilligt. In diesem Jahr werden Sanierungen von Kindergärten, Rathäusern und Straßen sowie die Beschaffung von Kommunalfahrzeugen gefördert“, erklärt Bär die aktuelle Fördersituation.

Verteilt werden die Mittel auf folgende Projekte im Landkreis Tuttlingen:

Bärental (Straßensanierung „Gnadenweiler Steige“ mit 100.000 Euro), **Böttingen** (Beschaffung Kommunalfahrzeug mit 80.000 Euro), **Durchhausen** (Beschaffung Kommunalfahrzeug mit 60.000 Euro), **Fridingen a.d.D.** (Beschaffung Kommunalfahrzeug mit 80.000 Euro), **Geisingen** (Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes mit Kindergartennutzung „Alte Gerbe“ mit 800.000 Euro), **Hausen ob Verena** (Beschaffung Kommunalfahrzeug mit 50.000 Euro), **Mahlstetten** (Umbau und Erweiterung Kindergarten Schatzinsel mit 540.000 Euro), **Seitingen-Oberflacht** (Sanierung und Umbau des Rathauses mit Schaffung von Barrierefreiheit mit 450.000 Euro), **Trossingen** (Sanierung der Sanitäranlagen, Anbau Aufzug im Kindergarten „Regine Jolberg“ mit 400.000 Euro).

Neue Angebote für Angehörige von Menschen mit Demenz

Für Angehörige, die eine Person mit Demenz betreuen und versorgen, bietet die Pflegebegleiterinitiative der Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen eine vierteilige Schulungsreihe an.

In vier Terminen geht es darum, etwas über das Krankheitsbild Demenz zu erfahren und einen Zugang zu betroffenen Menschen zu finden. Zudem werden Wege aufgezeigt, gut für sich selbst zu sorgen, um diese Aufgabe langfristig gesund zu meistern.

Die Schulungsreihe findet ab dem 30. September 2024 jeweils montags von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr im Gesundheitszentrum in Spaichingen statt. Folgetermine sind am 7. Oktober 2024, 14. Oktober 2024 und 21. Oktober 2024. Da die Kursteile aufeinander aufbauen, ist eine durchgängige Teilnahme wünschenswert. Die Schulungsreihe wird von Birgit Rodewald (Krankenschwester und Demenzexpertin BIZ) geleitet.

Eine Anmeldung unter Tel. 07461/926-4604 oder 07461/926-4607 oder per Mail an c.hafner@landkreis-tuttlingen.de oder a.metzler@landkreis-tuttlingen.de wird erbeten.

Unterstützt wird das Angebot durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration, aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung.

Feuerwehren schließen Großprojekt „Digitalfunk“ erfolgreich ab

Die Feuerwehren im Landkreis Tuttlingen haben jüngst die Ablösung des analogen Funksystems für die Fahrzeuge und Feuerwehrhäuser erfolgreich abgeschlossen.



Die Belastungsprobe für das neue digitale System wurde erfolgreich gemeistert. Eine großangelegte Stabsrahmenübung bildete den Höhepunkt der Funkumstellung. Das analoge Funksystem, das seinen Ursprung in den 1980er-Jahren hatte, hielt den wachsenden taktischen Herausforderungen zunehmend nicht mehr stand.

Mit dem neuen Digitalfunksystem lassen sich Einsätze nun noch besser strukturieren. Landkreisweit wurden moderne taktische Herangehens-

weisen für Alltagseinsätze, aber auch Großschadenslagen fortentwickelt und in zahlreichen Veranstaltungen durch das Amt für Brand- und Katastrophenschutz des Landratsamtes Tuttlingen an Feuerwehrführungskräfte vermittelt. Neben der

technischen Ausstattung aller Einsatzfahrzeuge und Feuerwehrhäuser wurde die begleitende Aus- und Fortbildung von rund 1700 Feuerwehrkräften unter der Federführung von Kreisausbildern an den Standorten durchgeführt.

Der Digitalfunk setzt nicht nur bei Sprachqualität, sondern insbesondere bei taktischen Möglichkeiten neue Maßstäbe. Gerade bei zunehmende Einsätzen nach Unwettern bietet der Digitalfunk beste Optionen für eine sinnvolle taktische Ordnung und Strukturierung der Einsatzmaßnahmen. Zudem werden zeitgemäße Elemente wie GPS-Ortung und Notrufmöglichkeiten für die Einsatzkräfte etabliert. Über fest eingebaute Funkanlagen in den Fahrzeugen funken die Feuerwehren zwischen den Einsatzfahrzeugen, den Feuerwehrhäusern und hin zur Integrierten Leitstelle. Hierzu existiert ein bundesweites, hochverfügbares und notstromversorgtes Digitalfunknetz. Neben den Feuerwehren nutzten auch Polizei und Hilfsorganisationen diese Infrastruktur.

Digital zur Taxi-, Mietwagen- und Omnibusgenehmigung

Auf der Website des Landratsamtes Tuttlingen steht ab sofort ein neuer digitaler Antrag für Unternehmen im Personenbeförderungsgewerbe zur Verfügung. Mit dieser digitalen Lösung können Taxi- und Mietwagen- oder Kraftomnibusgenehmigung ganz einfach und bequem bei der Straßenverkehrsbehörde beantragt werden. Der neue digitale Antrag ist auf der Website des Landratsamtes unter der Rubrik „Unsere Leistungen“ im Bereich „Fahrzeuge und Verkehr“ zu finden.

Die digitale Antragsstrecke bietet eine benutzerfreundliche Oberfläche, die es ermöglicht, Anträge schnell und einfach einzureichen. Die neue Plattform spart Zeit und Aufwand, da lange Wartezeiten und Übermittlungswege vermieden werden. Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung einer digitalen Verwaltung ist geschafft.

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Theater im Freilichtmuseum

Noch Plätze frei bei den Aufführungen am 27. und 28. Juli

Neuhausen ob Eck. Die Seniorentheatergruppe „Freilich!“ führt erstmals das heiter-besinnliche Stück „Hans oder Grete“ im Freilichtmuseum auf. Am Samstag, 27. Juli, und Sonntag, 28. Juli, heißt es jeweils ab 16 Uhr: „Bühne frei!“

Dass das Freilichtmuseum auch eine ideale Theaterbühne ist, beweist seit mehreren Jahren die Seniorentheatergruppe Freilich! unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp. Bereits zum vierten Mal hat die Theatergruppe Freilich! ein neues Theaterstück selbst entwickelt und einstudiert.

Was passiert, wenn die „Alten“ merken, dass das letzte Achtel bereits angefangen hat? Wenn sie glauben, den „Jungen“ nur zur Last zu fallen? Wie erträumt man sich den Lebensabend, bevor es unwiederbringlich Nacht wird? Fragen über Fragen. Die Seniorentheatergruppe sucht Antworten und dass die nicht nur ernst und traurig sind, weiß jeder, der die Gruppe schon auf der Bühne erlebt hat.

Reservierungen fürs Theater sind möglich unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Rekrutierungsprojekt der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg informiert zu indonesischen Auszubildenden für die Region

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, Villingen-Schwenningen. Um das Projekt „Indonesische Azubis für Schwarzwald-Baar-Heuberg“ den regionalen Unternehmen und Betrieben vorzustellen, lud die Fachkräfteallianz SBH ins

Hahn-Schickard-Institut in Villingen-Schwenningen. Rund 50 interessierte Vertreter aus der Hotellerie, Gastronomie und dem Lebensmittelhandwerk, aber auch aus anderen Branchen, nahmen an der Veranstaltung teil.

Langfristige Fachkräftesicherung über Ausbildung – die FKA informiert

Der Mangel an Ausbildungsinteressenten entwickelt sich zunehmend zu einem ernsthaften Problem, das sich auf verschiedene Branchen der Region auswirkt. Um diesem Trend entgegenzuwirken und den Fachkräftenachwuchs zu sichern, setzt die Allianz auf innovative Lösungen und internationale Zusammenarbeit. Das Netzwerk widmet sich der Sicherung von Fachkräften für Schwarzwald-Baar-Heuberg und informierte kürzlich in einer Veranstaltung zur Kooperationsmöglichkeit mit Indonesien.

Die Projektverantwortlichen fokussieren sich auf individuelle Betreuung und enge Kontakte

Der Arbeitskreis „Indonesische Azubis für SBH“, geleitet von der regionalen Wirtschaftsförderung, spielt die zentrale Rolle in dem Unterfangen, motivierte junge Menschen für eine Ausbildung nach Schwarzwald-Baar-Heuberg zu holen. Nurul Aini, Projektleiterin bei der Wirtschaftsförderung, umschreibt die Motivation der indonesischen Interessierten wie folgt: „Fast zwei Millionen Schulabgänger pro Jahr finden in Indonesien weder eine Arbeitsstelle noch einen Studienplatz – gleichzeitig genießt das deutsche System der dualen Berufsausbildung einen hervorragenden Ruf.“ Weiter beschreibt die indonesische Ärztin den großen Vorteil des Projektes aufgrund des strukturierten Vorgehens: vom Beginn der Sprachvorbereitung in Indonesien bereits ab Klasse 10, über die zertifizierte Deutsch-Prüfung des Niveaus B1 bis hin zu einem individuellen Matching-Prozess zwischen Ausbildungsinteressierten und Unternehmen und allen bürokratischen Prozessen, kümmert sich das Projektteam um alle erforderlichen Schritte. Aber danach hört die Betreuung nicht auf: „Wir haben den großen Vorteil, dass wir auf der institutionellen Ebene eng mit allen Partnern zusammenarbeiten“, führt Henriette Stanley, Geschäftsführerin der regionalen Wirtschaftsförderung aus. „Da die Wirtschaftskammern, die Arbeitsagentur, die Kreishandwerkerschaften und das Welcome Center mit im Projekt arbeiten, können wir ein hervorragendes und langfristiges Betreuungsnetzwerk bieten.“ Und das endet nicht mit dem Beginn der Ausbildung: neben einem kontinuierlichen Deutschunterricht profitieren die jungen Menschen von angebotenen Freizeitangeboten und Ansprechpartnern vor Ort. So werden sie, etwa bei der Eröffnung eines Bankkontos oder der Anmeldung bei der Kommune begleitet.



Werner Schmidt (Metzgerei Haller), Nicole Bertsche (Löwen Brigachtal), Christoph Haje (Gewerbeschule VS), Henriette Stanley und Nurul Aini (beide WiFöG SBH), v.l.n.r. stehen den anwesenden Unternehmen und Betrieben Rede und Antwort zum Projekt.

Foto: Raimund Kegel, Handwerkskammer Konstanz

Auch die Praxiserfahrungen sind positiv

Im Rahmen der Veranstaltung kamen aber auch die Ausbildungsbetriebe und die Berufsschule zu Wort und konnten von ihren Erfahrungen mit den sich bereits in der Region

befindenden Auszubildenden berichten und die zahlreichen Fragen der Anwesenden beantworten: „Wir sind beeindruckt von der hohen Motivation unseres indonesischen Azubis“, berichtet Nicole Bertsche vom Löwen Brigachtal. Auch Werner Schmidt, Geschäftsführer der Metzgerei Halter, äußert sich positiv: „Die Zuverlässigkeit, Höflichkeit und Freundlichkeit unserer vier Auszubildenden ist herausragend.“ Aber auch die Schule zeigt sich optimistisch, was die Leistungen angeht. Christoph Haje, Fachlehrer für Nahrung an der Gewerbeschule VS ist sich sicher, dass alle Azubis zu einem Abschluss mit „guten Ergebnissen“ gelangen werden. Und danach soll es weitergehen: die langfristige Bleibeperspektive wird im gesamten Projekt mitgedacht. „Die Azubis kommen in die Region, um zu bleiben – die Chancen, die sich ihnen hier mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung bieten, haben sie in Indonesien schlichtweg nicht“, erläutert Nurul Aini auf Rückfrage eines anwesenden Unternehmers.

DONAUBERGLAND MARKETING UND TOURISMUS GMBH

Faszination Donauversickerung Eröffnung der Info-Points vor den Sommerferien

In den Sommerferien lockt die Donauversickerung zwischen Immendingen, Fridingen und Aach im Hegau zu Ausflügen in die Natur ein. Es gibt verschiedene Plätze, an denen etwas von der Donauversickerung sichtbar ist. Allerdings sind etwas Vorbereitung und (Vor-)Wissen, was da vor sich geht, hilfreich, damit man dieses einzigartige erdgeschichtliche Phänomen auch wirklich sehen und verstehen kann. Und jeden Tag kann es anders sein.

Am besten verbindet man das Ganze mit einer kleineren oder größeren Wander- oder Radtour, damit man das ganze Landschaftserlebnis genießen kann. Hilfreich für die Orientierung können sowohl die drei neuen Info-Points in Immendingen, Möhringen und Fridingen sein, als auch die Informationen in der neuen App zur Donauversickerung und auf der Homepage unter www.donaуversickerung.de.

Expedition in die Heimat Aufnahmen aus dem Donaubergland

Das SWR-Fernsehen hat jüngst für eine neue Sendung über die Schwäbische Alb in der Reihe „Expedition in die Heimat“ einen Tag lang auch Aufnahmen im Donaubergland gemacht. Neben besonderen Camping- und Übernachtungsmöglichkeiten auf der Alb wird es speziell auch Aufnahmen vom Donauwellen-Premiumweg „Eichfelsen-Panorama“ zwischen Beuron, Irndorf und Burg Wildenstein geben.

Die Sendung wird am Freitag, 2. August um 20.15 Uhr im Südwestfernsehen ausgestrahlt. Dann wird sie auch in der ARD-Mediathek abzurufen sein.

Ausflugstipps und Tourenvorschläge für die Sommerferien

Vielleicht in den Sommerferien bei Ausflügen mal was Neues entdecken und ausprobieren? Auf der Internetseite www.donaubergland.de gibt es eine große Auswahl an Touren und Vorschlägen für Ausflugsziele.

In den Sommerferien hätte man vielleicht auch die Zeit und Muße, die Anreise zu den Touren und Ausflugsziele (trotz aller Einschränkungen und temporärer Hindernisse) mit Bus und Bahn auszuprobieren. Es geht ja mit einiger Vorplanung. Vor allem könnte man am Wochenende den neuen „On-Demand-Busverkehr“ im Landkreis Tuttlingen mal ausprobieren. Je rechtzeitig die Fahrt gebucht wird, desto besser ... Alle wichtigen Informationen und Links finden sich ebenfalls auf der Internetseite des Donauberglandes.

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur, Beuron

Hausen im Tal. Vielfalt mit allen Sinnen erleben.

Donnerstag, 1. August, 16 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 30.07.)

Das Donautal ist ein absoluter Hotspot der Artenvielfalt. Auf einem Spaziergang vom Campingplatz in Hausen im Tal flussaufwärts gibt Ranger Markus Ellinger Einblicke in diese Arche voller seltener Arten. Begleitet von einem Zwergschaf erläutert er zudem, wie die traditionelle Landnutzung im Naturpark Obere Donau zu dieser Vielfalt beiträgt. Eine gute Stunde gemeinsam schauen, hören, fühlen, riechen und schmecken – Vielfalt für alle Sinne! Besonders geeignet für Familien. Treffpunkt: Campingplatz Wagenburg Hausen im Tal; Leitung: Markus Ellinger, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte ...

Samstag, 3. August, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 01.08.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 1. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Geldbeutel.

Montag, 5. August, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 01.08.)

Ein gefilterter Geldbeutel – das ist mal eine ganz andere Möglichkeit, um Geld aufzubewahren. Bei diesem Filzkurs entsteht aus Schafwolle, warmem Wasser, Seife und Reibung ein Filz-Geldbeutel. Dieser kann den eigenen Vorstellungen entsprechend gestaltet werden, so dass individuelle Einzelstücke entstehen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 inkl. Material; Anmeldung bis 1. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Veranstaltungen Haus der Natur, Beuron, 30 - 33 August

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Bandfelsen.

Mittwoch, 7. August, 18 Uhr (Anmeldung bis 06.08.)

Auch wenn es noch bis 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Schützenhaus führt die Wanderung zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt in Abhängigkeit von Witterung und Kondition der Teilnehmenden eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hohler Fels. Bevor die Dämmerung hereinbricht, führt der Weg zurück zum Schützenhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schützenhaus Leibertingen; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 6. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler. Mariä Himmelfahrt – Kräuterbuschen binden.

Samstag, 10. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.



Rettungsgasse

bei Staubildung freihalten!

**Nusplingen. Im Reich der Meerengel –
der Nusplinger Plattenkalk.**

Samstag, 10. August, 13 Uhr (Anmeldung bis 08.08.)
Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert vom Stuttgarter Naturkundemuseum führt seine Gäste über einen Teil des Lehrpfades zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutert die dortige Situation. Auf der Abraumhalde darf ausnahmsweise gesammelt werden. Zum Abschluss werden noch einige neu präparierte Plattenkalkfossilien präsentiert. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert, Dr. Gerd Dietl; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 8. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren:
Liebevoll hergestellte Kinderprodukte.**

Sonntag, 11. August, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 05.08.)
Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop können Kinder - in selbst mitgebrachten kleinen Silikonformen und Schraubgläsern - Duftsteine, Riechstifte, Badesalz u.v.m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Bettina Schönwälder, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Winterlingen. Mit Lichtgeschwindigkeit durch unser
Sonnensystem. Sternschnuppentour über den Winterlinger Planetenweg.**

Montag, 12. August, 19:30 Uhr
Die Strecke auf der Hochfläche der Schwäbischen Alb führt bei herrlichem Rundblick entlang einer historischen Römerstraße. Das Erlebnis einer Wanderung in unserer wunderschönen Landschaft wird verbunden mit interessanten Informationen über unser Planetensystem und die Entstehung des Universums. Auf dem Zeitpfad spazieren wir vom Urknall zurück zum Ausgangspunkt. Treffpunkt: Naturfreibad Winterlingen; Anmeldung und Informationen bei Sabine Frommel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

**Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und
Schlangen im Naturpark Obere Donau.**

Dienstag, 13. August, 10 bis 12:30 Uhr (Anmeldung bis 09.08.)
Die Teilnehmenden gehen auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Kleine Inseln mit unbeschatteten Felsen im Wald oder eine nur wenig bewachsene, sonnige Uferzone an der Donau können schon für die Tiere genügen. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 9. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde auf St. Maurus.

Donnerstag, 15. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr (Anmeldung bis 13.08.)
Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostersgeschichte nachzuspüren und bei Lesung und Poesie mit Notburg Geibel die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der

Natur zu empfinden. Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Leitung: Notburg Geibel; Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung bis 13. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron.

Freitag, 16. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 15.08.)
Die circa dreistündige Wanderung führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Inzigkofen. Wildromantische Felsenwanderung durch
den Inzigkofer Park.**

Freitag, 16. August, 16 bis ca. 18:30 Uhr (Anmeldung bis 14.08.)
Die Teilnehmenden lassen sich mitnehmen auf eine einzigartige Begegnung mit den gegebenen Schönheiten in diesem Fleckchen Erde hin zu atemberaubenden Hang- und Felsenpassagen mit besonderen Ein- und Ausblicken in Schluchten und Donauauen. Sie staunen über Flora und Fauna, überraschende Blickachsen, spannende Bauwerke wie Teufels- und Spinnennetz-Hänge-Brücke und deren Geschichte. Sie lustwandeln zu ehemals „möblierten“ Grotten bis über steile Staffellwege wie die Himmelsleiter hin zum märchenhaften Amalienfelsen. Die Teilnehmenden machen eine Reise in die Zeit des 18./19. Jahrhunderts und erfahren die spannende Lebensgeschichte der Gründerin des Parks, Hohenzollern-Fürstin Amalie Zephyrine, die Anfang des 18. Jahrhunderts im Zeitalter der romantischen Verklärung dieses zauberhafte Fleckchen Erde im Stile eines englischen Landschaftsgartens anlegen ließ. Dauer: 2,5 Stunden; Treffpunkt: vor der Klosterkirche Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 6,- €; Anmeldung bis 14. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 16. August, 19:30 Uhr (Anmeldung bis 15.08.)
Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Inzigkofen. Kleine Auszeit am Morgen – Waldbaden als
sinnliches Naturerlebnis.**

Samstag, 17. August, 9 bis 11 Uhr (Anmeldung bis 15.08.)
Genussvoll die Seele baumeln lassen, achtsam werden, zur Ruhe kommen, mit allen Sinnen genießen und dabei das Immunsystem stärken – das ist Waldbaden. Tauchen wir ein in die Wunderwelt des Waldes, begegnen der puren Natur, werden eins mit der Waldatmosphäre und sammeln individuelle Sinneseindrücke. Treffpunkt: Parkstüble Inzigkofen; Leitung: Heike Rieger, Naturpädagogin; Gebühr: 10,- €; Anmeldung bis 15. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**Gosheim. Exkursion Unser Wald: Lebensraum und
Klimaretter.**

Sonntag, 18. August, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 16.08.)
Wir Deutschen lieben unseren Wald. Und das nicht nur, weil

er uns Brennmaterial liefert und wir aus seinem Holz Häuser bauen und Möbel schreinern können. Ein Waldspaziergang ist ebenso erholsam wie wohltuend, ein Bärlauchsüppchen im Frühjahr eine Wohltat. Doch der Wald kann noch mehr: Was, das verrät den Teilnehmenden diese etwa 1,5-stündige Waldführung. Sie lernen dabei allerlei Erstaunliches über unsere heimischen Wälder und ihre Bewohner – und natürlich erfahren sie dabei auch, welchen enormen Beitrag der Wald als Klimaretter leisten kann. Treffpunkt: Lembergparkplatz, Gosheim; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 16. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Der Rote Milan - Ein „seltener“ Greifvogel unserer Heimat.

Sonntag, 18. August, 9 Uhr (Anmeldung bis 16.08.)
Fast das ganze Jahr lässt sich einer der schönsten Greifvögel unserer Heimat beobachten. Trotz seiner Häufigkeit in unseren Fluren ist genau dieser Greifvogel ein seltener Vertreter in der Welt der befiederten Jäger. Mit einem Fernglas ausgerüstet, kann man ihn bei seinen Beuteflügen mit Turmfalke und Bussard beobachten. Bitte falls vorhanden Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Windrad Bäumlehof Leibertingen; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 16. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wanderschäfer, Wacholderheide und seltene Pflanzen.

Sonntag, 18. August, 10 bis 14:30 Uhr
Auf dem Großen Heuberg liegt in traumhaft schöner Lage über dem Ursental das Naturschutzgebiet „Heide Kraftstein“, die größte Wacholderheide der Westalb. Wo einst Rinder und Schafe geweidet wurden, sind besonders schützenswerte Lebensräume mit seltenen Pflanzen und Tieren entstanden. 2 Burgruinen erzählen von vergangenen Zeiten. Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Wanderzeit ca. 3 Stunden, ca. 8,5 km, geringe Höhenunterschiede. Anmeldung und Informationen bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Tel. 07579/933912, mobil 0160 6292166.

Beuron. Filzkurs Eulen.

Donnerstag, 22. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 20.08.)
Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Eulen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E., Kräuterspaziergang „Frauendreißiger: Die hohe Zeit der Heilkräuter“.

Samstag, 24. August, 11 – 14 Uhr (Anmeldung bis 21.08.)
Die Tage zwischen Mariä Himmelfahrt und dem 15. September gelten traditionell als wichtigste Kräutersammelzeit. Bei einem Spaziergang lernen die Teilnehmenden die Heilkraft von Schafgarbe, Beifuß, Labkraut, wildem Majoran, Quendel, Odermennig, kleinem Wiesenknopf und weiteren Pflanzen kennen. Einige Kräuter stecken wir direkt in die mitgebrachte Flasche und setzen zum Abschluss einen Kräuternessig an. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr 20,- € inkl. Materialkosten, Skript und kleiner Verkostung. Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune.

Sonntag, 25. August, 13 Uhr
Die Wanderung führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjuazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermög-

licht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Tel. 0172 7348307.

Kreenheinstetten. Wanderung zum Aussichtspunkt Lenzenfelsen.

Mittwoch, 28. August, 14 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)
Zuerst führt die Wanderung überwiegend auf breiten Wegen über die wellige und weitgehend landwirtschaftlich genutzte Hochfläche, um dann für längere Zeit in den Wald einzutauchen. Bei den Lenzenfelsen wird die Hangkante des Donautals erreicht und es lichtet sich der Wald und der Blick geht hinunter ins fast 200 Höhenmeter tiefer liegende Donautal. Kaum zu glauben, dass sich hier in früherer Zeit eine Burganlage befand. Treffpunkt: Wanderparkplatz beim Skilift in Kreenheinstetten (Friedhofstraße). Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- € Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Kunstvortrag „Menschliche Eingriffe in Naturlandschaften“.

Donnerstag, 29. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 27.08.)
Landschaftsgemälde aller Jahrhunderte zeigen menschliche Eingriffe in die Natur. Vom Paradiesgärtlein Stefan Lochners über die Ideallandschaften italienischer Renaissancekünstler und Caspar David Friedrichs romantische Landschaften bis zur Freiluftmalerei der Impressionisten. Überall ist der Eingriff des Menschen sichtbar, sei es durch drastische Abholzungen, die Landschaften wie die Lüneburger Heide erst entstehen ließen, oder Urbarmachung ehemaliger Sumpfbereiche. Entdecken wir gemeinsam die (um)ordnende Hand des Menschen in Kunst und Wirklichkeit. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 27. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 30. August, 19 Uhr (Anmeldung bis 29.08.)
Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Ute Raddatz, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 29. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Wärmende Stulpen.

Freitag, 6. September, 14 bis ca. 18 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)
Gefilzte Armstulpen, individuell gestaltet und farblich abgestimmt, sind nicht nur im Winter ein guter Ersatz für den traditionellen Handschuh, auch an kühlen Sommerabenden liegen sie voll im Trend. Die Teilnehmenden fertigen die Stulpen in einem Stück in der sogenannten „Nuno-Filztechnik“: Hauchdünne Chiffonseide wird mit einer dünnen Schicht feiner Merinowolle befilzt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Adele Nailik; Gebühr: 29,- € inkl. Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Im Filz getragen – Filzkurs Taschen.

Samstag, 7. September, 14 bis ca. 19 Uhr (Anmeldung bis 30.08.)

Tasche, Täschchen oder Rucksack ... weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können mit Hilfe einer Schablone in einem Stück hergestellt werden. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 45,- €; Anmeldung bis 30. August beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Natur - Denk mal!

Natur – Denk mal! – Das spielt auf die unter Schutz gestellten Naturdenkmale an, soll aber gleichzeitig einen Denkanstoß geben, dass die Natur nicht nur Kulisse für unsere Freizeitaktivitäten ist, sondern auch wertvoller Lebensraum. In einer Serie widmen wir uns monatlich besonderen Lebensräumen und beschäftigen uns mit der Frage, wie wir durch unser Verhalten zum Erhalt der Landschaft beitragen können.



Foto: Naturschutzzentrum Obere Donau

Felsköpfe – Ein Lebensraum für Spezialisten

Wer in diesen Tagen auf einem der vielen Aussichtspunkte im Donautal unterwegs ist, dem fällt neben dem herrlichen Ausblick ins Tal bestimmt die bunte Blütenpracht am Rand der Felsen ins Auge. Auf den Felsköpfen herrschen zwar lebensfeindliche Bedingungen, aber eine kleine Gruppe von Pflanzen ist genau an die extremen Bedingungen angepasst und sorgt hier für bunte Farbtupfen.

Scheint die Sonne im Sommer auf die Felsen, können sich diese auf 70 °C erwärmen. Im Winter droht hingegen der gnadenlose Frost. Erde, die Wasser speichern und Nährstoffe liefern könnte, ist auf den Felsköpfen Mangelware. Damit Pflanzen hier überleben können, brauchen sie spezielle Anpassungen.

Der gerade blühende Mauerpfeffer besitzt z. B. dicke, fleischige Blätter. Ähnlich wie bei Kakteen kann in diesen Wasser gespeichert werden. Viele Pflanzen, wie beispielsweise die Pfingstnelke, haben nur schmale Blätter und oft einen wachsähnlichen Überzug, um die Verdunstung zu reduzieren. Auch helle Haare werden als Schutz vor Hitze eingesetzt, da sie die Sonnenstrahlung reflektieren. Einige Pflanzen besitzen verhältnismäßig besonders lange Wurzeln. Die des Bergsteinkrauts sind etwa 90 cm lang, obwohl die Pflanze selbst nur 25 cm hoch wird. Damit kann auch die kleinste Menge Wasser genutzt werden.

Abseits felsiger Standorte werden die Felspflanzen von konkurrenzstärkeren Arten verdrängt. Viele Arten sind daher selten und in ihrem Bestand gefährdet. Im Donautal kommt hinzu, dass die Felsvegetation besonders viele Reliktarten aufweist. Das sind Pflanzen, die hier ein Vorkommen abseits ihres eigentlichen Verbreitungsgebietes aufweisen. „Relikt“ deswegen, weil diese in der letzten Eiszeit hier eingewandert sind. Im Zuge der anschließenden Klimaerwärmung und der aufkommenden Vegetation wurden diese aber fast überall verdrängt. Nur auf Extremstandorten wie im Donautal konnten sie sich halten.

Die Felsvegetation ist zwar perfekt an die extremen Lebensbedingungen angepasst, gegenüber menschlichem Tritt ist sie aber empfindlich. Das zeigt sich auch an den Aussichtspunkten: entlang der begangenen Wege wächst kaum eine Pflanze, dort ist nur der blanke Fels zu sehen. Die Felspezialisten zeigen sich nur in den Bereichen, die von Menschen kaum betreten werden. Wir alle können daher zum Schutz der besonderen Felsvegetation beitragen, indem wir uns an die offiziellen Wege und Aussichtspunkte halten und die sonstigen Felsbereiche meiden. Wer die Pflanzenvielfalt der Felsen kennenlernen will, kann dies im „Irdorfer Felsengarten“ ganz ohne die sensiblen Bereiche zu betreten.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Arbeitgeber-Seminare: Freie Plätze im September und Oktober verfügbar

Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Sie sind Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle und die Betriebsprüfung steht an? Sie beschäftigen Studierende oder Rentenbeziehende und wissen nicht, ob Sie diese Gruppe richtig gemeldet haben? Keine Panik – die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet dazu auch dieses Jahr kostenfreie Seminare mit aktuellen, prüfungsrelevanten Themenschwerpunkten an. Im September und Oktober sind noch freie Plätze in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim und Villingen-Schwenningen oder als Online-Veranstaltung verfügbar.

euBP, Cryptshare & Co. – so digital ist die Betriebsprüfung.

Das Seminar gewährt den Teilnehmenden einen Blick hinter die Kulissen der papierarmen Betriebsprüfung. Welche Rolle spielt der Datenschutz im Rahmen der Prüfungen? Bereits jetzt besteht die Verpflichtung, Lohnunterlagen elektronisch zu führen und digital zu übermitteln. Ab 2025 wird diese auf die Übermittlung von Unterlagen aus der Finanzbuchhaltung ausgedehnt. Zudem erhalten die Seminar-Teilnehmenden aktuelle Informationen zum SV-Meldeportal und zur Sozialversicherungsnummer.

Beschäftigte im Studium oder in Rente – ein Plus für Betriebe.

Studierende und Rentenbeziehende sind in Zeiten des Fachkräftemangels bei Unternehmen begehrte Arbeitskräfte. Aber wie werden diese Personenkreise versicherungs- und beitragsrechtlich beurteilt? Welche Fallstricke können einem dabei begegnen? Diese Sachverhalte klären die Expertinnen und Experten der DRV BW im Rahmen der diesjährigen Arbeitgeber-Seminare mit anschaulichen Praxisbeispielen. Die dreistündigen Arbeitgeber-Seminare werden jährlich landesweit in allen Regionen als Präsenz- und Onlineterminen angeboten. Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung für die freien Plätze finden Interessierte unter www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Kontakt für Arbeitgeber unter www.drv-bw.de/arbeitgeber

Weitere Angebote für Firmen in Baden-Württemberg

Der DRV BW Firmenservice berät und informiert zu den drei Themenbereichen Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Arbeitgeber-Seminare 2024: Es sind noch freie Plätze verfügbar!

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bietet regelmäßig Seminare zu sozialversicherungsrechtlichen Fragen an. Das kostenfreie Angebot richtet sich an Arbeitgeber sowie Mitarbeitende in Personalbüros und Steuerberatende.

Das diesjährige Arbeitgeber-Seminar behandelt zwei Themenblöcke:

- **Themenblock 1: euBP, Cryptshare und Co - so digital ist die Betriebsprüfung.**
Welche Rolle spielt der Datenschutz im Rahmen der Prüfungen? Bereits jetzt besteht die Verpflichtung, Lohnunterlagen elektronisch zu führen und digital zu übermitteln. Ab 2025 wird diese auf die Übermittlung von Unterlagen aus der Finanzbuchhaltung ausgedehnt. Zudem erhalten die Seminar-Teilnehmenden aktuelle Informationen zum SV-Meldeportal und zur Sozialversicherungsnummer.
- **Themenblock 2: Beschäftigte im Studium oder in Rente - darauf müssen Sie als Arbeitgeber achten.**
Studierende und Rentenbeziehende sind in Zeiten des Fachkräftemangels bei Unternehmen begehrte Arbeitskräfte. Aber wie werden diese Personenkreise versicherungs- und beitragsrechtlich beurteilt? Welche Fallstricke können einem dabei begegnen? Diese Sachverhalte klären die Expertinnen und Experten der DRV BW im Rahmen der diesjährigen Arbeitgeber-Seminare mit anschaulichen Praxisbeispielen.

Hier sind noch freie Plätze verfügbar: Buchen Sie jetzt Ihr dreistündiges Arbeitgeber-Seminar im September oder Oktober 2024 vor Ort in Freiburg, Karlsruhe, Mannheim, Villingen-Schwenningen oder als Online-Veranstaltung.

Alle Teilnehmenden erhalten nach Abschluss des Online-Seminars die kompletten Seminarunterlagen sowie eine Teilnahmebestätigung.

Anmeldung

Wählen Sie Ihren passenden Termin aus und melden Sie sich jetzt zu den Arbeitgeber-Seminaren 2024 an:

Jetzt anmelden

Eine Anmeldung ist erforderlich, um Ihnen die Zugangsdaten zu unserem Online-Seminar mitteilen zu können. Außerdem können wir eine stabile Datenverbindung nur bis zu einer bestimmten Anzahl an Teilnehmenden gewährleisten. Daher ist die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen für die Teilnahme entscheidend. Hierfür bitten wir um Verständnis. Bitte beachten Sie, dass wir inhaltlich dieselben Informationen virtuell anbieten, die wir Ihnen in unseren diesjährigen Präsenzveranstaltungen vermittelt haben.

Datentransfer, aber sicher: Erklärvideo zu Cryptshare
Die Datensicherheit Ihres Unternehmens steht für uns als DRV BW an erster Stelle. Für den geschützten Austausch sensibler Daten verwenden wir deshalb die Web-Anwendung Cryptshare. Das Erklärvideo zeigt, wie Sie den sicheren Transferdienst nutzen können. Viel Spaß beim Anschauen!

JUBILARE



Unsere Altersjubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

31. Juli 2024 Herrn Rainer Kühl
Bismarckstraße 13 70 Jahre

50 Jahre gemeinsamer Lebensweg

Am Freitag, 2. August 2024 können die Eheleute Iurii Topunov und Liudmyla Topunov, in der Amtenhauser Straße 1 in Zimmern, das Fest ihrer Goldenen Hochzeit feiern.

Die Redaktion des Mitteilungsblattes gratuliert dem Jubelpaar zu ihrem Ehrentag, verbunden mit allen guten Wünschen für den weiteren Lebensweg.

SCHULNACHRICHTEN



Schlossschule



Klappstuhlkonzert der Bläserklassen und Chor-AG's



Fotos: Krewenka, Selina

Bei schönstem Wetter fand am Montag, 15. Juli 2024, das Klappstuhlkonzert auf dem Schulhof statt.

Dabei konnten die Kinder der Bläserklassen und Chor-AG's das musikbegeisterte Publikum mit ihrem Können beeindrucken. Den Start machte die Chor AG der Klassen 1 und 2. Mit den Liedern „Spaghetti“ und „Ferienzeit“ kamen alle Zuhörer in richtige Sommerstimmung.

Anschließend stellte die Bläserklasse der dritten Klassen ihr Können unter Beweis. Nach einem Schuljahr Instrumentalunterricht konnten sie mit einem breit gefächerten Repertoire ihr Publikum begeistern.

Der Schulchor der Klassen 3 und 4 nahm sich den modernen Liedern an und sang unter der Leitung von Frau Schilling beispielsweise „Diamonds“ von Rihanna. Mit den Liedern „Zusammen“ und „Ein Hoch auf uns“ verabschiedete sich der Chor von den Zuhörern.

Den Abschluss bildete die Bläserklasse der vierten Klassen. Mit verschiedenen Stücken bewiesen sie, dass sie in den zwei Jahren viel gelernt hatten und das Publikum mitreißen konnten.

Auch Bürgermeister Manuel Stärk war begeistert von den musikalischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler. So ließ er es sich nicht nehmen, die Übergabe der Urkunden als Abschluss der 2-jährigen Ausbildung in den Bläserklassen an die Viertklässler persönlich zu übergeben.

Vielen Dank an dieser Stelle allen Kindern, die diesen Abend musikalisch gestaltet haben, den Musiklehrern für ihren Einsatz und die Geduld sowie unserem Elternbeirat, der uns mit Speis und Trank verwöhnte.

Bewegung und Spaß zum Schuljahresende an der Schlossschule Immendingen

Am 11. und 12. Juli fand der BSJ-Tag unter dem Motto „Toben macht schlau und fit“ für die Klassen 1 und 2 in der Sporthalle Immendingen statt. Geplant und durchgeführt wurde der Tag von Mitarbeitenden der Badischen Sportju-

gend, unterstützt durch engagierte Eltern. Ziel des Tages war es, den Kindern durch spielerische Bewegung an Stationen Freude an der körperlichen Aktivität zu vermitteln und gleichzeitig ihre motorischen Fähigkeiten zu testen.

Am 17. Juli fanden die Bundesjugendspiele für die Klassen 3 und 4 am schönen und weitläufigen Sportgelände am Talmannsberg in Immendingen statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei schönstem Wetter in unterschiedlichen Disziplinen der Leichtathletik austoben. Im Vordergrund standen an dem Tag das Testen der eigenen Fähigkeiten und der Spaß an der Bewegung.

Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und haben gezeigt, wie wichtig und wertvoll regelmäßige Bewegung und sportliche Betätigung für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder sind. Die Begeisterung und der Spaß an der Bewegung waren bei allen Teilnehmenden deutlich spürbar. Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Eltern und Lehrkräfte, die das Funktionieren beider Veranstaltungen erst möglich gemacht haben.

Neue Hochbeete für den Schulgarten der Schlossschule

Am Donnerstag, dem 18.07.2024, fanden sich unter strahlend blauem Himmel einige Mitglieder des *Verbandes Wohneigentum Immendingen*, Bürgermeister Herr Stärk sowie Hauptamtsleiter Herr Löffler im Schulgarten der Schlossschule ein, um gemeinsam mit den Schulleiterinnen Frau Fritschi und Frau Güttner drei vom Verband gestiftete, neue Hochbeete für die Garten-AG der Schlossschule feierlich einzuweihen.

Bereits zuvor hatte der *Verband Wohneigentum* im Rahmen mehrere Arbeitseinsätze nicht nur mit geballtem Fachwissen, sondern auch aktiv bei der Gestaltung des Schulgartens unterstützt. Nachdem der Bauhof Immendingen nach den Pfingstferien durch umfangreiche Pflegemaßnahmen den Schulgarten umstrukturiert hatte, konnte nun ein weiterer Schritt unternommen werden, um im neuen Schuljahr mit dem Kultivieren zahlreicher heimischer Obst- und Gemüsesorten zu beginnen. Damit unternimmt die Schlossschule einen weiteren Schritt, um Kindern den Wert von Lebensmitteln durch die Erzeugung dieser näherzubringen.

Die Kinder der Garten-AG sowie Herr Sokoll von der Schlossschule Immendingen danken dem Verband ganz herzlich für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung!

Reischachschule

Letzter Ferientag und Schulbeginn

Letzter Ferientag der Sommerferien ist der Sonntag, **08. September 2024**.

Am **ersten Schultag**, Montag, **09. September 2024** beginnt der Unterricht zur 1. Stunde um 07:45 Uhr. Der ökumenische Schulgottesdienst findet am **16.09.2024** ab 07.45 Uhr statt. Für die Schüler der Eingangsklassen **5** der Reischachschule beginnt der Unterricht am **Dienstag, 10. September 2024**, um **14.15 Uhr in der Donauhalle Immendingen**. Die Kinder benötigen noch keinen Schulranzen oder andere Materialien. Eltern begleiten ihre Kinder und sind herzlich willkommen.

Ausgabe der Abschlusszeugnisse für die Abschlussklassen

Am 12. Juli 2024 wurden den Abschlusschülern Klassen 9 der Werkrealschule und Klassen 10 der Realschule die Abschlusszeugnisse im Rahmen einer kleinen Abschlussfeier in der Donauhalle übergeben. 42 Schülerinnen und Schüler des 10. Jahrgangs haben die Mittlere Reife und alle 27 Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs haben ihren Hauptschulabschluss bestanden.

... ab in die Ferien mit einem besonderen Event ...

Am letzten Schultag trafen sich nach dem Gottesdienst alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in der Donauhalle zum gemeinsamen Frühstück. In einem knapp zweistündigen Programm wurde der Abschluss des Schul-

jahres gefeiert und Preise vergeben. Bei der Siegerehrung feierten wir die Gewinnerklassen vom Sporttag.

Ganz besonders gespannt waren die Schülerinnen und Schüler auf die Bekanntgabe der Preise und deren feierliche Übergabe.

Die Reischachschule freut sich sehr, in diesem Schuljahr 113 Belobigungen und 76 Preise vergeben zu dürfen. Wir gratulieren allen recht herzlich zu ihren guten Leistungen. Unsere **Schulbesten** heißen **Julian Sterk** aus der **Abschlussklasse 10 a RS**, mit einem Notendurchschnitt von **1,3**. Aus der Klasse 6 a RS: **Zoey Döhning, Johannes Sterk und Fiona Zeller** jeweils mit einem Notendurchschnitt von **1,0**. **Solvej Amort** aus der Klasse 7 b RS mit einem Notendurchschnitt von **1,1**; **herzlichen Glückwunsch!**

5a RS

Preis: Julienne Allerborn, Matilda Bönsel, Luca Danner, Paul Fleischer, Chantal-Isabell Grygo, Adrian Gut, Niklas Keller, Julius Knoblauch, Ludwig Lehmann, Lionel Probst, Mia Stärk

Lob: Marius Baier, Jan Hanke, Keisha Obuh, Artim Osmari, Valentin Schechinger, Yanik van der Linden, Samuel Vogler, Lorenz Zeller

5b RS

Preis: Marie Brunner, Lotte-Marie Glänzel, Marlon Kühne, Gabriel Manger, Emilia Moser, Felix Stoffler, Marlen Wrobel

Lob: Muhammad Ayan, Alina Citro, Madul Dut Yak, Linda Gräfe, Markas Jakovlevas, Mara Kleinichen, Julian Moser, Alexandru Suhareanu, Diego Varona Alonso

5c WRS

Preis: Juliana Berner, Luca Mink

Lob: Xenia Bartolomej, Nikolina Fehrig, Ina Former, Aaron Gebauer, Edonit Mehmetaj, Lendijon Mehmetaj, Angelika Resler

6a RS

Preis: Habiba Amiri, Noah Boulay, Zoey Döhning, Rosalie Hauser, Johannes Sterk, Fiona Zeller

Lob: Samira Bohnsack, Merve Demirel, Leo Fulga, Ben Kaiser, Jule Lehmann, Sophia Lehmann, Nico Migliorin, Darja Sartisohn, Maja Specht

6b RS

Preis: Anna-Lena Fenzl, Janis Fühnus, Mia Gronmayer, Liam Heilig, Dominik Horst, Lena Kühne, Johannes Merz, Svenja Schelling, Leon Weber

Lob: Jumana Alkhalaf, Nevio Birneis, Lena Bretzke, Anna Bruss, Hannes Fromm, Tim Granzow, Alina Hauser, Melissa Medulla Freddoso, Andrei Mirzac, Edonis Nikq, Sophia Schröter, Leonard Villringer, Celine Weiler

6c WRS

Lob: Phoebe Aberle, Niklas Herfort, Diola Islami, Khaled Jouja, Isabel Jovanovic, Valerie Kononova, Learta Nikq, Vlad Plesu, Lilly Röllig, Pauline Singer, Emilie Staiger

7a RS

Preis: Felix Heine, Bruno Schmidt

Lob: Selma Ibis

7b RS

Preis: Solvej Amort, Lucy Falempin, Mona Sypitzki, Milena Weiler

Lob: Petar Fehrig, Maria Gebauer, Mats Klostermann, Alina Pflugrad, Emma Villringer

7c WRS

Preis: Gabriel Jovanovic, Luca Roewer

Lob: Jan Kohl, Julia Moosmann, Hannah-Pauline Riesterer

8a RS

Preis: Kimi Kessing, Thea Manger, Sarah Zeller

Lob: Jonah Baumann, Tom Baumann, Alisa Filippi, Marina Hoffmann, Jason Mövius, Cecilia Vogler

8b RS

Preis: Samia Elsässer, Mia Heilig, Lorena Heizmann, Sava Lucic, Diana Merz, David Preis, Sebastian Warnick

Lob: Hibba Alibrahim Alhajem, Marvin Bräunlinger, Hannes Bruss, Selina Eberling, Lara Fromm, Erika Mutapcic, Yannis-Raul Neaga

8c RS

Lob: Austeja Jakovleva, Lera Kliese, Samantha Wulz

9a RS

Preis: Maya Hör, Moritz Scheuch, Maximilian Schmidt
Lob: Timo Frey, Fenja Hugger, Celia Wonsack

9b RS

Preis: Carolin Buhl, Romeo-Julian Dobay, Jonah Gilly, Oscar Wehinger

Lob: Cassandra Behrens, Lia Benz, Leonie Haack, Noah Juric, Dilan Kel, Ina Knauß, Lorenz Preis, Mathilda Schnurr

9c WRS

Lob: Mahmoud Alibrahim Alhajem, Alina-Joyce Bannenber, Alena Benz, Azad Gezer, Giulia Heppler, Marc Kaiser, Phil Maier, Piet Maier

10a RS

Preis: Sarah Baumann, Daniela Bausch, David Boulay, Benedikt Buhl, Melina Butschle, Maik Deutschkämmer, Finn Kessing, Melina Kleinichen, Hannes Leiber, Caitlyn Röckle, Philipp Simon, Julian Sterk, Mia Wrobel

Lob: Jasmin Cetin, Jason Keller, Max Reischl

10b RS

Preis: Angelina Capobianco, Luana Elsässer, Nico Vögel
Lob: Jack Baumann, Julius Gebauer, Lea Keller, Laurin Knauß, Muhammed Tule, Sarah Volk

„Was machen unsere Schulabgänger?“

36 werden eine weiterführende Schule besuchen. Davon gehen 13 auf ein berufsbildendes Gymnasium, die anderen wählen die verschiedenen Berufskollegs bzw. Berufsfachschulen.

32 Schülerinnen und Schüler werden eine Ausbildung beginnen. Ein Schüler macht ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Wir wünschen allen einen guten Weg in ihren Berufsstart.

Erfolgreiche Abschlüsse der Ehemaligen

Einige ehemalige Reischach-Schüler/-Innen haben ihren weiteren schulischen Weg erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz und gratulieren von Herzen zum bestandenen Abitur:

SGGG Tuttlingen:

Laura Schafheitle, Lilly Wehinger, Daphne Zürcher-Georgoulaki

SGGS Tuttlingen:

Jana Bitter, Alea Heitzmann, Marie Keller, Giulia Linke, Havin Tuna

WGW J2-1 Tuttlingen:

Adrian Cieslar, Louis Geißer, Blenera Kolgeci

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium Radolfzell:

Lenä Baumann und Amelie Sterk

G. Sulc, Rektorin

Herr Mauz war die gute Seele des Hauses und stand uns immer mit Rat und Tat in allen Belangen zur Seite.

Wir wünschen Herrn Mauz und seiner Frau, die auch einige Jahre bei uns tätig war, alles Gute und einen wohlverdienten Ruhestand.

Das Kindergartenteam

Wir haben Ferien:

Vom 05.08. bis einschließlich 23.08.2024 ist der Kindergarten geschlossen.

In der Woche vom 29.07. - 02.08.2024 und vom 26.08. - 30.08.2024 gibt es eine Ferienbetreuung für angemeldete Kinder.

Am 02.09.2024 ist der Planungstag des Kindergartenteams. Es gibt eine Notgruppe für angemeldete Kinder.

Am 03.09.2024 beginnt der reguläre Kindergartenbetrieb.

Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start in der Schule!

Wir wünschen allen schöne, erholsame Ferien.

Wuppi 2024

Wuppis Abenteuer-Reise

Die letzten 4 Wochen nahmen alle Vorschulkinder am Projekt „Wuppis Abenteuer-Reise“ teil. Dreimal in der Woche fand eine spielerische Einheit von 20 bis 30 Minuten statt. Hier sollten die Kinder die phonologische Bewusstheit entwickeln, die nachweislich als wichtigste Voraussetzung für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb gilt.

Wir übten das Reimen und das Silbenklatschen.

Über die ganzen vier Wochen hat uns **Wuppi** (ein kleiner Außerirdischer) begleitet, denn auch er sollte das genaue und gute Zuhören lernen.



Foto: Kiga. St. Josef

GEMEINDEMUSIKKAPELLE



Glückwünsche zur Hochzeit

Am vergangenen Samstag haben sich unsere Musikerkollegin Christine und ihr Mike das Ja-Wort gegeben.

Wir durften die Trauung und den anschließenden Sektempfang musikalisch umrahmen, was wir selbstverständlich sehr gerne gemacht haben.

Auch auf diesem Wege möchten wir Euch, Christine & Mike, nochmals ganz herzlich gratulieren! Wir wünschen Euch für Euren gemeinsamen Lebensweg alles erdenklich Gute.

Rückblick 3. Ostbaar-Flair

Nach der Hochzeit ging es am Samstag für uns, nahezu direkt, zum nächsten Auftritt. Bereits zum dritten Mal durften wir den musikalischen Teil des Ostbaar-Flairs in Ippingen in bewährter Weise eröffnen. Bei sommerlichen Temperaturen unterhielten wir etliche Zuschauer und durften im Anschluss einen schönen Abend bei bester Unterhaltung durch „Die Ramstaler“ & „White Eagle“ genießen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Ostbaar-Flair 2025.

KINDERGARTEN



Katholischer Kindergarten St. Josef Immendingen



Verabschiedung von unserem Hausmeister Herr Mauz



Alles hat ein Ende!
Nun ist die Zeit gekommen, dass Herr Mauz nach über 11 Jahren in seinen wohlverdienten Ruhestand geht.

Wir, das Kindergartenteam, haben uns auch im Namen der Kirchengemeinde mit einem Präsent verabschiedet.

In einer kleinen Feierstunde bedankten wir uns für die tolle Unterstützung bei uns im Kindergarten St. Josef.

Foto: Kiga St. Josef

FREIWILLIGE FEUERWEHR IMMENDINGEN



Abteilung Ippingen

Die FFW Ippingen veranstaltet dieses Jahr, **am Samstag, 27.07.**, die bekannte Wasserrutsche.

Die Wasserrutsche startet **um 14 Uhr am Felsweg in Ippingen**. Bei schlechtem Wetter findet ein Alternativprogramm am Ippinger Gerätehaus statt.

Für alle angemeldeten Kinder gibt es einen Muffin und ein Getränk von der Feuerwehr. Sollte mehr verzehrt werden wollen, muss dies bezahlt werden.

Anmeldung beim Bürgerservice im Rathaus, bei Sebastian Hall, unter 0174 2311540 oder bei Marcel Mink, unter 0152 08478739.

Ihre FFW Ippingen

VEREINSMITTEILUNGEN



Verband Wohneigentum Immendingen

Im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg e.V.



Anlage der Hochbeete im Schulgarten und Jahresausflug nach Neuf-Brisach und Breisach

Liebe Mitglieder,
es liegt eine ereignisreiche Woche hinter uns.

Am Donnerstag, den 18.07.2024 wurden im Schulgarten die Hochbeete angelegt.

Wir haben mit fleißigen Helfern die Schulgarten AG beim Aufstellen der Hochbeete unterstützt. Ich möchte mich auf diesem Weg nochmal bei den fleißigen Helfern bedanken. Unser Bürgermeister, Manuel Stärk, hat ebenfalls tatkräftig mit angepackt.

Dieses Projekt haben wir nun erfolgreich abgeschlossen.



Aktion Schulgarten

Dann, am Sonntag, den 21.07.2024 fand unser lang ersehnter Jahresausflug nach Neuf-Brisach und Breisach statt. Um 8:15 Uhr am Rathaus Immendingen sind wir bei leichtem Regen gestartet und waren voller Hoffnung, dass sich das Wetter am Ausflugsziel bessert. So ging es los, mit einem kurzen Zwischenstopp in Endingen am Kaiserstuhl, um unseren Stadtführer Hans Peter Linder abzuholen. Herr Linder hat uns bereits im letzten Jahr beim Ausflug begleitet und uns mit seinem sympathischen Auftreten sowie seinem breiten Wissen rund um den Kaiserstuhl begeistert.

Auf der weiteren Fahrt nach Neuf-Brisach durch den Kaiserstuhl hat er uns mit nennenswerten Informationen rund um den Kaiserstuhl, Interessantes zu den Terrassen für den

Weinanbau sowie über den höchsten Gipfel „den Totenkopf“ versorgt.

Angekommen in Neuf-Brisach erfreuten wir uns über bestes Ausflugswetter und es gab eine interessante Führung durch die Festung sowie wichtige geschichtliche Informationen zu der Entstehung im 18. Jahrhundert.

Danach ging es dann weiter mit dem Bus nach Breisach. Hier hatten wir erst mal etwas Freizeit, die die meisten von uns im Kaffee oder einer Eisdielen verbracht haben. Frisch gestärkt ging es dann mit Herrn Linder auf den Münsterberg, um historische Gebäude und Plätze zu erkunden und herrliche Ausblicke über Breisach zu genießen.

Die Zeit verging wie im Flug und schon war es wieder so weit. Wir mussten zu unserem letzten Ziel, nach Ihringen zum Martinshof aufbrechen. Hier haben wir in der beeindruckenden Strauße unseren Abschluss mit Speis und Trank verbracht.

Es war, wie jedes Jahr, ein wunderschöner Tag, der einem in Erinnerung bleibt.

Vielen Dank, dass so viele unserer Mitglieder daran teilgenommen haben.



Jahresausflug

Fotos: Ursula Löffler

Wir wünschen nun allen unseren Mitgliedern einen schönen Sommer und eine schöne Urlaubszeit.

1. Vorsitzende
Ursula Löffler

Musikverein Hattingen e.V.



Sommerabschluss / Spiel in kleinen Gruppen

Am vergangenen Sonntag, 21.07.2024 feierte der Jugendausschuss des Musikvereins Hattingen mit seiner Jugend den Sommerabschluss in der Witthohhalle in Hattingen.

Eröffnet wurde der Nachmittag, nach der Begrüßung durch den Jugendleiter Dominik Honold, mit den Jüngsten unseres Vereins. Auch die Kinder an der Flöte und der Melodika sowie die Kinder der Jugendkapelle konnten ihr Erlerntes zum Besten geben. Es gab sowohl Einzel- und Gruppendarbietungen und zum Abschluss eine Darbietung aller.



Spiel in kleinen Gruppen 2024 Fotos: Musikverein Hattingen

Mit viel Applaus für alle Akteure endete dieser erfolgreiche Nachmittag. Wieder einmal konnten alle nur das Können unserer Nachwuchsmusiker und -musikerinnen bestaunen. Wir sind stolz auf jeden Einzelnen, bedanken uns und freuen uns, über so wahnsinnig viel Talent und Freude an der Musik.

Auf diesem Wege auch nochmals herzlichen Glückwunsch an Leonie Stumm und Lorenz Preis zum bestandenen Leistungsabzeichen in Bronze.

Wir möchten uns auch ganz herzlich bei allen Kuchenspenderrinnen für die Leckereien bedanken, sowie bei allen Helfern vor und hinter den Kulissen. Ein ganz besonderer Dank gilt ebenso allen, die fleißig unsere Schatzkiste mit großzügigen Spenden befüllt haben. Eine tolle und erholsame Sommer- und Ferienzeit wünscht der Jugendausschuss des Musikverein Hattingen



Leonie Stumm und Lorenz Preis

- Das Kind ist am 08.11.2024 mindestens 6 Jahre alt und maximal 11 Jahre alt

Um jedem die gleiche Chance auf eine Anmeldung zu bieten, haben wir uns dazu entschlossen, folgendes Anmeldeverfahren anzubieten:

Ab kommenden Montag, dem 29.07.2024 um 18:00 Uhr könnt ihr euer Kind unter spieltagcamp@gmx.de anmelden.

Die Anmeldung hat zu enthalten:

Vorname

Nachname

Jugendmannschaft TUS

Geburtsdatum

Adresse

Allergien

Die Anmeldung ist verbindlich!

Bei Nichtteilnahme hat derjenige selbst für Ersatz zu sorgen. Kosten werden nicht zurückerstattet. Der Betrag von 70.- Euro ist bis spätestens zum 31.08.2024 auf das Konto des SV 1920 TuS Immendingen zu erstatten. Die Kontodaten werden euch in einer separaten E-Mail mit Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Die ersten 22 Anmeldungen werden berücksichtigt. Anmeldungen, die früher als 18:00 Uhr eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Wenn die 22 Plätze voll sind, sind sie voll und es können keine weiteren Plätze angeboten werden. Kinder aus einem Haushalt (Geschwisterkinder), die alle die obigen Voraussetzungen erfüllen, können in einer E-Mail angemeldet werden.

Bei Rückfragen könnt ihr euch gerne an Mark Löffler unter den euch bekannten Kontaktdaten wenden.

Wir freuen uns mit euch auf ein tolles Erlebnis bei den Stuttgarter Kickers!

SPORTNACHRICHTEN



SV 1920 TuS Immendingen e.V.



Spieltagscamp bei den Stuttgarter Kickers

Liebe Eltern, liebe Sportbegeisterte, der SVI kann euch die tolle Nachricht überbringen, dass wir am Wochenende vom 08.11.-10.11.2024 **an einem dieser Tage** ein Spieltagscamp bei den Stuttgarter Kickers anbieten können.

Es handelt sich um einen Tag an diesem Wochenende. **Das genaue Datum steht ca. 4 Wochen vor diesem Wochenende fest.**

Was sicher ist: Die Kickers spielen an diesem Wochenende gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten FSV Mainz 05. Der Zuschauerschnitt im vergangenen Jahr lag bei den Kickers Heimspielen bei 5.300 Zuschauern.

Ablauf:

- Busfahrt von Immendingen nach Stuttgart
- Trainingseinheit bei den Kickers (ca. 90 Minuten) durch zertifizierte Trainer des Nachwuchszentrums
- Kleine Stadiontour bei den Stuttgarter Kickers
- Einlaufen mit den Teams (Einlaufkind)
- 2 Eintrittskarten für den Stehplatz Block C (Kind + Begleitperson)
- 1 Verzehrsgutschein (Essen + Trinken)
- Kickers Shirt
- Eine kleine Überraschung

Die Kosten betragen pro Kind 70.- Euro.

Der Preis beinhaltet auch die Fahrt für den Erziehungsberechtigten. Am Spieltag muss mindestens ein Erziehungsberechtigter das Kind begleiten. Im Bus selbst kann pro Kind aber nur ein Erziehungsberechtigter mitfahren.

Wir haben für dieses besondere Event nur 22 Plätze zur Verfügung. Dies resultiert daraus, dass jedes Kind auch Einlaufkind ist und bei zwei gegeneinander spielenden Mannschaften maximal 22 Spieler auf dem Platz stehen.

Voraussetzung für eine Anmeldung ist:

- Das Kind spielt seit mindestens einer Saison beim SV 1920 TUS Immendingen in einer Jugend

Fußballnachrichten

Die Vorbereitung auf die neue Kreisliga A Saison 2024/2025 hat begonnen.

Zu Beginn der Trainingseinheiten begrüßte der TuS Immendingen seine Neuzugänge bzw. Rückkehrer.

Der einzige echte Neuzugang ist Ruben Bogajo vom FV Möhringen. Die anderen Neulinge sind Rückkehrer wie Finn Ebertsch, der nach seinem Auslandsaufenthalt wieder im Lande ist. Alexander Kozak und Philipp Häußler kehren von ihrem einjährigen Gastspiel beim SV Wurmlingen zum TuS zurück. Wir begrüßen alle Spieler und wünschen Ihnen viel Erfolg und eine gesunde Saison.

Verlassen haben den TuS Immendingen Attila Yüce (SG Kirchen-Hausen), Korab Vokshi (Hegauer FV), Muhammed Enes Elmas (SC 04 Tuttlingen) und Aaron Trutzl (SV Emmingen a.E.). Auch ihnen wünschen wir in ihrem neuen Verein viel Erfolg.



Von links nach rechts: Mario Sterk, Ruben Bogajo, Philipp Häußler, Finn Ebertsch, Alexander Kozak und die Trainer Marcel Winkler, Kalle Krause Foto: SV TuS Immendingen

Die ersten Vorbereitungsspiele:

Sonntag, 28.07.

Sprf. Owingen-Billafingen – **SV TuS 1. Mannschaft in Billafingen**

Spielbeginn: 15.00 Uhr

FKB Villingen – **SV TuS 2. Mannschaft in Schwenningen (BSV)**

Spielbeginn: 16.30 Uhr

Jugendabteilung:

In der **C-Jugend** hat der TuS Immendingen nun eine Spielgemeinschaft mit der FS Geisingen. Gleich in ihrem ersten Vorbereitungsspiel zeigte die Mannschaft, dass die letztjährige Katastrophensaison ein Ende hat. Der FV Marbach konnte mit einem klaren 11:3 (6:2) auf die Heimreise geschickt werden. So darf es gerne weitergehen.

Die Tore erzielten: je 3x Niklas Herfort (G), Albin Mehmetaj (I), 2x Kirill Schmidt (I), je 1x Dijon Brahaj (G), Ben Mutzel (G) und Luis Wonsack(I).

Saisonrückblick 2023/2024, Teil 2:**Statistik C – Jugend**

Trainer und Betreuer: Markus Kräuter, Maximilian Möwe (beide Möhringen) und zeitweise Marcel Chevallier.

Eine Saison zum Vergessen. Die Mannschaft, die mit Möhringen eine SG bildete, musste die gesamte Verbandsrunde ersatzgeschwächt absolvieren, 7 Spieler haben aufgrund der Personalnot in der B-Jugend gespielt. So war das Team natürlich chancenlos und die Statistik sieht entsprechend aus. Man belegte den letzten Platz, ohne einen Punkt errungen zu haben, das Torverhältnis sagt mit 5:105 alles aus. Wie schwer die ganze Situation auf die Motivation Einfluss hatte, zeigt die Tatsache, dass 3 Spiele abgesagt werden mussten, dazu noch das Bezirkspokalspiel. Auch bei der Bezirkshallenmeisterschaft war nach der 1. Runde Schluss, hier erreichte man wenigstens 1 Punkt bei 2:12 Toren.

Die meisten Spiele absolvierten Jonas Weh (Möhringen) und Nils Vogler mit 11 Spielen, Yannis Glökler und Cedric Vetter (beide Möhringen, 10 Spiele) und Jan Schilling mit 9 Spielen.

Statistik B – Jugend

Trainer Dennis Schöner (Möhringen)

Wie die C-Jugend musste diese Mannschaft mit nicht altersgemäßen Spielern antreten. 7 Spieler wären noch für die C-Jugend spielberechtigt gewesen und mussten in der B-Jugend aushelfen. Das machte sich bemerkbar und so war auch dieses Team nicht wirklich konkurrenzfähig. Man spielte, da es nur 6 Mannschaften gab, in einer 1,5 fachen Runde, am Ende sprang der 5. Platz heraus, mit 10 Punkten, und einem schlimmen Torverhältnis von 37:103, 3 Siege gab es, 1 Unentschieden und 11 Niederlagen.

Dabei sah es in den Heimspielen mit einer Statistik von 2 – 0 – 5, 6 Punkte und 24:33 Tore noch ordentlich aus, auswärts allerdings gab es 1 – 1 – 6, 13:70 Tore und nur 4 Punkte.

Im Bezirkspokal konnte leider nicht gespielt werden und in der Halle überstand das Team die 1. Runde, in der 2. Runde dann gab es den 3. Platz und das Aus.

Die meisten Spiele absolvierten Yasin Uyanik (14 Spiele), Samuel Fulga, Willi Hoffmann, Osman Mehmetaj, mit je 13 Spielen.

Statistik A – Jugend

Trainer Günter Lehmann und Waldemar Probst

Unsere Spieler traten in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit der Fußballschule Geisingen an. Diese Kombination klappte hervorragend und das Team schloss die Saison auf einem guten 4. Platz ab. Lange hatte man Kontakt zu den Aufstiegsplätzen, aber gegen die Spitzenteams wurden zu wenige Punkte geholt.

Die Hinrunde beendete man auf dem 2. Platz, in der Rückrunde wurden etwas Federn gelassen, vielleicht auch der Tatsache geschuldet, dass Trainer Günter Lehmann komplett aufgrund eines Unfalls ausgefallen ist. Dennoch hat man mit dem 4. Platz die Erwartungen erfüllt, es gab 13 Siege, 2 Unentschieden und 5 Niederlagen, Torverhältnis 78:33. Statistik:

Hinrunde:	2 Platz,	7-2-1,	37:14 Tore,	23 Punkte
Rückrunde:	4 Platz,	6-0-4,	41:19 Tore,	18 Punkte
Heimspiele:	4. Platz,	6-1-3,	38:15 Tore,	19 Punkte
Auswärts:	3 Platz,	7-1-2,	40:18 Tore,	22 Punkte

Sowohl im Bezirkspokal als auch in der Hallenbezirksrunde scheidet man jeweils in der 1. Runde aus. Im Bezirkspokal hatte man gegen den Bezirksligisten aus Löffingen das Nachsehen und in der Halle erreichte man zwar den 2. Platz, aber hier qualifizierte sich nur der Gruppensieger für die nächste Runde.

Die meisten Spiele absolvierten von unseren Spielern Marcel Rau (19), Davis Leikam (18) und Kevin Setz (16).

Hervorzuheben ist noch der 2. Platz in der Torschützenliste von Hannes Lehmann mit 21. Toren, 8 Tore erzielte Kevin Setz, Marcel Rau und Davis Leikam kamen auf je 4 Treffer in dieser Saison.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

**KSC Immendingen e.V.****Freundschaftsspiel: KSC Frauen gegen SG Aulendorf**

Letzten Samstag fand bei uns in Hattingen ein Vorbereitungsspiel gegen die Mädels aus Aulendorf statt.

Im Spiel 8 gegen 8 setzte sich Aulendorf mit 4166/7 zu 4011/3 für Immendingen klar durch.



Den Start für Immendingen machten Silke Schätzle und Neuzugang Ronja, die diese Saison erstmals nach 25 Jahren Kegel-Abstinenz wieder zur Kugel greift. Während Ronja nach erst ein paar Wochen Training ihre Sache wirklich gut machte und den Punkt mit 448/2.5 zu 447/1.5 holte, war Silke wohl noch im Urlaub und gab mit 481/1 zu 528/3 den Punkt klar ab.

Die Silkes hatten einen schlechten Tag, so erging es auch Silke Schuler in der nächsten Paarung mit 493/0 nicht besser als Silke am Start. Hier war nichts zu machen gegen Bine, die Tagesbeste der Aulendorferinnen, mit starken 574 Kegel. Und auch Sofia, die seit ein paar Wochen erst auf die große Kugel umgestiegen ist, hatte keinen guten Tag und musste sich mit 368/0 zu 456/4 geschlagen geben. Damit waren es nach 2 Paarungen bereits 215 Holz Rückstand für uns.

In der nächsten Paarung lief es dann endlich besser, zumindest die Holzzahlen wurden besser. Heike spielte konstant auf 521, musste sich aber auf den Einzelbahnen immer knapp geschlagen geben und verlor mit einem Satzpunkt zu 528/3 nur um ein paar Holz. Steffi, die Gegnerin von Dani, hatte Startschwierigkeiten, gab auf der ersten Bahn 19 Holz ab. Danach war es ein Duell auf Augenhöhe, die Holz vom Start blieben aber immer bestehen und so endete das Duell 566/3 zu 539/1 für Immendingen.



Nici mit neuem Bahnrekord

Fotos: Daniela Eiche

Am Ende gingen dann Routinier Doris und Topspielerin Nici auf die Bahn. Doris hatte mit Ann-Kathrin die wohl stärkste Gegnerin erwischt, weil sie unsere Bahn gut kennt und schon oft bei uns gespielt hat. Das Duell ging dann auch hin und her, aber bei den Holz war Ann-Kathrin mit 552/2 zu 530/2 klar vorne.

Daneben zeigte Nici wieder ihr Können, startete mit 113 Vollen. Auf der zweiten Bahn legte sie mit 72 Räumern nach auf 332 mit 60 Wurf. Ihre Gegnerin Zö war ebenfalls stark mit 275, aber gegen Nici heute auf verlorenem Posten. Am Ende stand dann mit 604/3 zu 542/1 ein neuer Bahnrekord der Frauen für Nici auf dem Tacho. Herzlichen Glückwunsch!!

Auch an Aulendorf herzlichen Glückwunsch, uns hat es sehr viel Spaß gemacht!

Einzelsergebnisse:

Silke Schätzle	481/1
Ronja	448/2.5
Silke Schuler	493/0
Sofia	368/0
Heike	521/1
Dani	566/3
Doris	530/2
Nicole	604/3

Tennisclub Immendingen e.V.



Liebe Tennisfreunde!



Kids-Camp-Teilnehmer

Foto: Ulrike Graupner

Kids-Tennis-Camp 2024:

Ein spaßiges Wochenende auf dem Talmannsberg

Am vergangenen Wochenende verwandelte sich der Talmannsberg in Immendingen in ein Paradies für tennisbegeisterte Kinder. Das Kids-Tennis-Camp, organisiert von den Tennisclubs Immendingen und Grün-Weiß Geisingen, zog insgesamt 40 junge Teilnehmer an, die sich von Samstag bis Sonntag in verschiedenen Aktivitäten messen konnten. Die Veranstaltung bot ein umfangreiches Programm, das sowohl Tennistraining als auch diverse Koordinations- und Ballgefühl-Stationen beinhaltete. Besonders bei dieser sommerlichen Hitze waren die Wasserrutsche und das Planschbecken heiß begehrte Attraktionen. Für die Kleinsten wurde zudem eine Hüpfburg aufgebaut, die für viel Freude und Bewegung sorgte.

Ein besonderes Highlight war die Übernachtung mit Matte und Schlafsack in der Halle auf dem Talmannsberg. Der Abend wurde durch Marshmallow- und Stockbrotbacken am Lagerfeuer sowie eine spannende Nachtwanderung abgerundet.

Julia Stärk, Jugendwartin und Organisatorin vom TC Immendingen, zeigte sich begeistert: „Es war ein rundum gelungenes Wochenende und die Kinder hatten so viel Spaß. Wenn man die strahlenden und glücklichen Gesichter sieht, weiß man, warum man das alles tut. Es ist beeindruckend zu sehen, was wir in den letzten Jahren erreicht haben. Die Kinder haben so große Fortschritte gemacht, dass wir im Jahr 2025 voraussichtlich zwei Jugendmannschaften melden werden. Das Tennis-Camp war eine fantastische Erfahrung und hat uns alle, ob Groß oder Klein, noch enger zusammengeschweißt!“

Auch Verena Herfort, Jugendwartin vom TC Grün-Weiß Geisingen, war begeistert vom Camp: „Wochenlang haben sich die Kinder darauf gefreut und nach meiner Einschätzung wurden sie nicht enttäuscht. Nur das Wetter hat uns am Sonntag mit Starkregen überrascht, sodass wir zwei Stunden früher abbrechen mussten. Das war etwas schade, aber da die Nacht bisschen kurz war, konnten sich die Kinder am Sonntag noch etwas ausruhen. Ein riesiger Dank geht an die fleißigen Helfer aus der Vorstandschaft beider Vereine und deren Frauen und Männer, die uns tatkräftig unterstützt haben. Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen.“

Der TC Immendingen und der TC Grün-Weiß Geisingen haben derzeit gemeinsam 53 Kinder und Jugendliche, die in 8 nach Leistung bewerteten Gruppen trainieren. Während des Sommers findet das Training montags, dienstags und mittwochs auf dem Tennisplatz in Geisingen statt, während das Wintertraining in der Halle auf dem Talmannsberg in Immendingen abgehalten wird.

Eine erholsame Woche und weiter viel Freude am Tennissport wünscht euch
eure Vorstandschaft

Sportverein Hattingen



Öffnungszeiten Clubheim

Freitag: 20:00 Uhr

Sonntag: 10:00 Uhr

Erste Mannschaft

Das erste Testspiel der 1. Mannschaft vergangenen Samstag in Nendingen endete trotz eines Chancenplus mit einer 2:1 Niederlage.

Nächstes Testspiel

Freitag, 26.07.2024

SG Kirchen-Hausen - Hattinger SV 19:00 Uhr

Sportplatz Kirchen Hausen

RSV Edelweiß Mauenheim



Übungsleiter/-in gesucht!

Für unsere Gymnastikgruppen, für die Männer und die Frauen von Jacqueline, sind wir auf der Suche nach einer oder einem Nachfolger/-in.

Ihr habt Interesse an der Arbeit mit Menschen und seid Trainer/-in, Übungsleiter/-in, Helfer/-in oder neu in diesem Bereich und noch ohne Qualifikation? Dann seid ihr bei uns richtig! Bei uns findet ihr ein erfüllendes Ehrenamt, motivierte und begeisterte Teilnehmer/-innen, die viel zurückgeben. Selbstverständlich dürft ihr gerne auch mal bei den anderen Übungsleitern reinschnuppern und schauen, wie sie deren Stunden aufbauen und leiten.

Wir übernehmen gerne die Kosten für eure Ausbildung, egal, ob als Übungsleiter/-in oder für andere Fortbildungen und Kurse, die euch bei den Sporteinheiten helfen. Über Unterstützung sind wir mega dankbar, um so das Sportangebot bei uns im RSV Mauenheim weiterhin aufrechterhalten zu können.

Melde dich gerne bei uns, egal ob bei der Vorstandschaft, einem Übungsleiter oder per E-Mail (info@rsv-mauenheim.de). Wir freuen uns riesig auf dich!

Mindelsee Radausfahrt



Am 21.07.2024 starteten 24 begeisterte Radfahrer zu einer herrlichen Ausfahrt rund um den malerischen Mindelsee. Vom Treffpunkt in Bankholzen aus ging es über Moos und Radolfzell zur ersten Pause am idyllischen Mindelsee. Trotz leichtem Regen und kleineren Pannen erreichten wir pünktlich zur Mittagszeit den gemütlichen Landgasthof Mindelsee. Dort genossen wir ein köstliches Mittagessen, bevor es zum höchsten Punkt der Tour weiterging, von dem aus wir einen atemberaubenden Blick über den gesamten See hatten.



Fotos: RSV Mauenheim

Nach insgesamt 38 Kilometern kehrten wir schließlich nach Bankholzen zurück, wo wir musikalisch empfangen und von Familie Zeiser mit selbstgebackenen leckeren Kuchen und duftendem Kaffee verwöhnt wurden.

Ein riesiges Dankeschön geht an Steffen und Kathrin für die perfekt organisierte, wunderschöne und familienfreundliche Radausfahrt. Ein besonders herzlicher Dank gebührt Familie Zeiser für die wunderbare Gastfreundschaft.

AUS DER NACHBARSCHAFT

700 Jahre Biesendorf 1324-2024

03. & 04.08.2024 im und ums Bürgerhaus Biesendorf

Biesendorf wurde 1324 erstmals urkundlich erwähnt. Der Ortschaftsrat und alle Biesendorfer Vereine und Gruppierungen sind der Meinung diesen Geburtstag gebührend zu feiern. Das Organisationsteam hat ein tolles Rahmenprogramm zusammengestellt. Das Fest beginnt am Samstag um 18.00 Uhr, ab 20.00 Uhr werden die Gäste von den „Jungen Fidelel Hattingern“ sicher bestens unterhalten und in Feierstimmung versetzt. Der Sonntag, 04.08. beginnt um 9.00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst im Festzelt. Die ganze Gemeinde freut sich auf ein Wiedersehen mit dem gebürtigen Biesendorfer Bruder Christoph Maria Hörtnner, der den Gottesdienst zelebrieren wird. Anschließend geht es weiter mit der Begrüßung durch Ortsvorsteher Reinhold Mayer, einem Grußwort von Bürgermeister Herr Frank Harsch, sowie einem Vortrag von Kreisarchivar Herrn Dr. Friedemann Scheck, der die Geschichte Biesendorfs näher betrachten wird. Gottesdienst und Festakt werden vom Akkordeon-Verein und der historischen Musikgruppe „Vulpes et Lepores“ musikalisch umrahmt. Nach einem Mittagessen geht es ab ca. 13.00 Uhr mit „Johannes und der Hufschmied“ zünftig weiter, die den ganzen Nachmittag die Festgemeinde in Schwung und Stimmung versetzen. Selbstverständlich gibt es neben allerlei Getränken auch Kaffee und Kuchen. Für die kleinen Besucher wird eine Hüpfburg aufgebaut, auch darf eine Fahrt im Feuerwehrfahrzeug nicht fehlen. Weiterhin wird unsere Feuerwehr mit einer kleinen Ausstellung und verschiedenen Vorführungen präsent sein. Bei einer Schatzsuche können Groß und Klein vieles über die Geschichte unseres kleinen Dorfes erfahren. Ein ganz besonderes Highlight ist sicher die Ausstellung „Biesendorf im Wandel der Zeit von 1324 bis heute“, die im Bürgerhaus gezeigt wird. Das Organisationsteam und die ganze Gemeinde freuen sich auf viele Gäste.



03. & 04.08.2024

im und um's Bürgerhaus Biesendorf



700 JAHRE BIESENDORF

1324 - 2024

Samstag, den 03.08.2024	
18.00 Uhr	Festbeginn
20.00 Uhr	Gemütlicher Höck und musikalische Unterhaltung durch die „Jungen Fidelel Hattinger“
Sonntag, den 04.08.2024	
09.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt
10.30 Uhr	Offizielle Festeröffnung mit Bürgermeister, Ortsvorsteher und Kreisarchivar
anschließend	Mittagessen mit anschließendem Kaffee & Kuchen
ab 13.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit „Johannes & der Hufschmied“

Feiern Sie mit uns!

Sektbar, Bierstand, Kinderprogramm mit Hüpfburg und Schatzsuche, Feuerwehrausstellung, sowie die Ausstellung über Biesendorf

Campus Galli Themenwochenende 27./28. Juli:

„Reisende im frühen Mittelalter - Begegnungen auf der Klosterbaustelle“



Erleben Sie Reisegruppen und fahrende Handwerker, wenn sie einen Stopp auf der Klosterbaustelle einlegen. An diesem Wochenende nehmen wir Sie mit auf eine Zeitreise und vermitteln zusammen mit Living History Gruppen einen Eindruck vom Leben im frühen Mittelalter. Unsere Gäste erklären im Gespräch, was ihre dargestellte Kultur so besonders macht und sie vermitteln durch Ihre Darstellung einen Eindruck von verschiedenen Aspekten des damaligen Lebens.

An ihren Zelten präsentieren sie unter anderem Möbel, Musikinstrumente, Schmuck, Schreibmaterial, Kleidung und Reiseutensilien. Zudem erhalten Sie dort spannende Einblicke in unterschiedliche Handwerksbereiche wie die Goldschmiedekunst und Kerzenherstellung sowie das Schuhhandwerk oder auch Holz- und Lederarbeiten. Einige der Gruppen bieten auch die Möglichkeit, etwas selbst auszuprobieren. Dazu gehört Feuermachen und Schreiben mit Feder und Kiel in der historischen Schreibwerkstatt.

Auch im weiteren Verlauf des Sommers haben wir zusätzliche Veranstaltungen:

28.07./02.08./18.08./23.08./01.09./06.09.:
Sonderführung Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Stein und Holz
31.07./07.08./14.08./21.08./28.08./04.09.:
Mitmach-Mittwoch
3./4. August:
Brechen, Schwingen, Hecheln - Flachsverarbeitung
16.-18. August:
Natürlich bunt - Färben mit Pflanzen
24./25. August:
Vom Feld zur Mühle - Getreideverarbeitung
Infos zu den Veranstaltungen und Führungen unter www.campus-galli.de

SCHWARZBLOND präsentieren „Mitternächtliche Mondscheinwunder“

Die originellen Originale aus Berlin haben mit Ihrer Art von „Glamourtainment“ eine ganz eigene Schublade kreiert. Der vier Oktaven Gesang von Benny Hiller und die elfenartige Babydoll Stimme von Monella Caspar bewegen sich in Dimensionen, die kontrastreicher nicht sein könnten. Songs zwischen Gänsehaut und Herz prickeln, Pop und Rock, Chanson und Kabarett lassen keine Gefühlsregung aus.

Das Ganze präsentiert in ständig wechselnder, von **Monella Caspar** selbstentwerfener Haute Couture und extravaganter Hutkreationen, die in ihrer Exklusivität und Einzigartigkeit ihresgleichen suchen und einen Hauch von Revuecharakter aufkommen lassen.

Benny Hiller, der androgyne Latin Lover an den schwarz weißen Tasten, bringt mit glockenklaren sopranigen Höhen, hauchigen Popgesängen und frech-fröhlichen Comedyeinlagen sein Publikum zum Lachen, Staunen und Gänsehäuten.

Gekonnt und mit viel Leidenschaft spielt er neben dem Klavier auch weniger bekannte Instrumente wie Didgeridoo, Darbuka oder Spaceguitar.

Er ist Komponist und Texter der sehr melodischen, groovigen und teilweise hitverdächtigen Songs.

Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen des KulturTickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT und bei der Ticketbox Tuttlinger Hallen· Königstr. 1· 07461 910996 und online über <http://tickets.vibus.de> und an der Abendkasse.

Bewirtung beim Jubiläum Weltladen Karibuni, Bad Dürkheim

Am 27. Und 28. Juli feiert der Weltladen Karibuni, Bad Dürkheim sein 20-jähriges Jubiläum und seinen Abschied im Haus des Bürgers in Bad Dürkheim.

Der FGS Öfingen übernimmt an beiden Tagen die Bewirtung der Festgäste.

Es wird an beiden Tagen ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten, sowie Kaffee und kalte Getränke. Zusätzlich wird am Sonntag ein Mittagessen von uns angeboten.

Wir würden uns freuen, Sie an beiden Tagen bei uns im Haus des Bürgers in Bad Dürkheim begrüßen zu dürfen.

Vorstandschafft
FGS Öfingen e. V.

Open-Air Kino und Kino im Schloss

Auch in diesem Jahr holt die Stadt Meßkirch im Rahmen der Sommerferien das Kinomobil aus Stuttgart in die schöne Kulisse des Schlosses. Am Donnerstag, 25.07.2024 startet das Programm für die Kinder mit dem Animationsfilm „Raus aus dem Teich“ um 15:30 Uhr im Festsaal. Eintritt: 5,00 € pro Person inkl. Getränk und Popcorn.

Als Highlight findet am gleichen Tag um 21:30 Uhr das Open-Air-Kino im Schlossinnenhof statt. In ganz besonderer Atmosphäre wird der Spielfilm „Wonka“ (Prequel zum Klassiker „Charlie und die Schokoladenfabrik“) mit Timothée

Chalamet, der aktuell als Hollywood-Shootingstar Nr. 1 gilt, gezeigt. Der Eintritt ist hier 6 € pro Person, eine große Auswahl an Getränken und Snacks gibt es vor Ort zum Kauf durch die Museumsgesellschaft Meßkirch e. V.

Tickets gibt es für alle Filme vorab in der Tourist-Info oder an der Veranstaltungskasse. Bei Regen finden die Open-Air-Filme im Festsaal von Schloss Meßkirch statt.

Weitere Kino-Termine:

Mittwoch, 21.08.2024: „Alles steht Kopf 2“ um 15:30 Uhr im Schloss und „Die unendliche Geschichte“ um 21:00 Uhr als Open-Air im Schlossinnenhof.

Weitere Informationen gibt es unter www.messkirch.de, bei der Tourist-Information Meßkirch 07575 / 206-1422 oder tourismus@messkirch.de.



Foto: Stadt Meßkirch

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Seelsorgeeinheit St. Sebastian Immendingen-Möhringen



St. Peter und Paul Immendingen

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer Tel.: 07462 6289

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Immendingen Tel.: 07462 6289

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Möhringen Tel.: 07462 269382

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Pater Arockia Jegani, Vikar Tel.: 07462 269381

jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Immendingen während der Sommerferien

29.07.2024 – 02.08.2024

Montag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

05.08.2024 – 23.08.2024

Geschlossen

26.08.2024 – 06.09.2024

Montag und Donnerstag von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr
Mittwoch 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Freitag 8:30 Uhr – 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.**Taufen bitte frühzeitig anmelden!**

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindestens 3 Monate** vor Tauftermin auf dem Pfarramt Immendingen, 07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Stellenwechsel Pater Jegani

Vor wenigen Tagen erhielten wir von der Personalabteilung im Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg die Mitteilung, dass - nach der dreijährigen Berufseinführungszeit bei uns - für Pater Jegani nach den Sommerferien ein Stellenwechsel ansteht. Gerne hätten wir eine Verlängerung seines Einsatzes bei uns erwirkt, doch wird er in der Seelsorgeeinheit Schutterwald-Hohberg-Neuried (Dekanat Offenburg) dringend gebraucht. Unverhofft und plötzlich stehen wir so vor einer ganz neuen Situation.

Im Rahmen unseres Seelsorgeeinheitstages am So., 15.09.24, 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Kirche in Immendingen, und dem daran anschließenden Empfang, wollen wir Pater Jegani verabschieden.

Schon heute bedanken wir uns bei ihm für seinen Dienst als Priester und alles, was er in den vergangenen drei Jahren an Schaffenskraft, Hilfsbereitschaft, Wegbegleitung und Freundlichkeit in unsere Gemeinden und ihre Menschen investiert hat.

Da aktuell nicht mit einer Nachbesetzung seiner Stelle gerechnet werden kann, stehen wir bei der Planung von Gottesdiensten – insbesondere bei Trauerfällen (Beerdigungen und Urnenbeisetzungen), sowie der Spendung von Sakramenten (Taufen und Hochzeiten) und Aktionen mit Gruppen vor einer großen Herausforderung. Es wird sehr viel neu und anders geregelt werden müssen und manch einschneidende Veränderung geben. Ein neuer Gottesdienstplan für die Feier von Feiertags-, Sonn- und Werktagsmessen, der für die Leiter/Innen von Wort-Gottes-Feiern, Pfarrer Denoke und mich leistbar ist, befindet sich in Bearbeitung.

Diese neue Situation der personellen Veränderung sollte uns alle zum Nachdenken anregen, ob und wo wir noch stärker zusammenrücken könnten, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Aktionen durchzuführen, Kirche und Gemeinde zu bauen und unser Christsein zu leben. Ich wünsche Ihnen, Euch und uns allen schöne und gesegnete Sommertage.

gez. Axel Maier, Pfarrer

Erstkommunion 2025 – Gemeinsamer Info-Elternabend für die ganze Seelsorgeeinheit

Liebe Eltern der Erstkommunionkinder aus den sieben Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit, im kommenden Jahr 2025 sind Ihre Kinder eingeladen, das Fest der heiligen Erstkommunion zu feiern. Nach den Sommerferien wird ein Brief an die Eltern verschickt. Da eventuell nicht alle Daten ermittelt werden können, oder es Kinder gibt, die Schulen außerhalb unseres Einzugsbereiches besuchen, möchte ich hier bereits den Termin für unseren Info-Elternabend bekannt geben: **Do., 10.10.24, um 19:00 Uhr, im kath. Pfarrheim in Immendingen (Alemannenweg 3)**. An diesem Abend werden wichtige Infos zur Vorbereitung und Terminplanung der Erstkommunion 2025 bekannt gegeben und besprochen. Bitte denken Sie an einen Stift/Schreibblock und teilen Sie mir unter E-Mail: maier@kath-immendingen-moehringen.de oder Tel.: 07462/6289 mit, falls Sie nicht am Elternabend teilnehmen können. In Vorfreude auf die Begegnung mit Ihnen grüßt Sie
Pfarrer Axel Maier

Seien Sie Teil einer lebendigen Gemeinschaft!**– 10 Jahre Familiengottesdienstteam Immendingen**

Nur da, wo Menschen sich treffen, sich ihres gemeinsamen Glaubens bewusst sind, daraus leben und sich in die Gemeinschaft einbringen, ist eine Gemeinde lebendig.

Gemeindeleben äußert sich neben den Gottesdienstbesuchen aber auch in einer Vielzahl von Veranstaltungen und Angeboten.

Im Jahr 2025 feiert das Familiengottesdienstteam Immendingen 10-jähriges Bestehen. 10 Jahre gibt es somit in der Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Familiengottesdienste. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um mit einer besonderen Veranstaltung all unseren Unterstützern und den Gottesdienstbesuchern Danke zu sagen. Was läge da näher, als im Jahr 2025 ein kleines Konzert zu veranstalten, an dem sich alle gemeinsam erfreuen können. Ein Großteil der Kosten wollen wir hierfür selbst erwirtschaften, um die Eintrittspreise für die Konzertbesucher so gering wie möglich zu halten. Mit einem Kuchenverkauf am 27.07. wollen wir starten. Nach dem Gottesdienst am Samstag, den 27.07. bieten wir bei einem feinen Kuchenbuffet Kuchen zum Verkauf an. Mit der Hälfte der Einnahmen wollen wir darüber hinaus den Minis der Seelsorgeeinheit eine kleine Freude bereiten und ihnen eine Spende für die Romwallfahrt mit auf den Weg geben.

„Gott baut ein Haus, das lebt, ein Haus aus lauter bunten Steinen, aus großen und aus kleinen, ein Haus, das lebendig ist.“

Seien Sie ein Stein davon und unterstützen uns tatkräftig!
Ihr Familiengottesdienstteam

Vorankündigung Seelsorgeeinheits-Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt am 15.09.2024

Auch in diesem Jahr wollen wir die bewährte Tradition des Seelsorgeeinheitstages mit der Fuß-Wallfahrt wieder fortsetzen: **Wir feiern am 15.09.2024 um 10:00 Uhr (bitte Sonderzeit beachten!) in der Pfarrkirche in Immendingen**, unter Mitgestaltung des Kirchenchores Hattingen unseren Seelsorgeeinheitstages und machen uns am Nachmittag auf zur Fuß-Wallfahrt, die uns durch Ippinger Pfarrgebiet führen wird.

Wir treffen uns um 14:00 Uhr an der Kirche bzw. am Pfarrhaus in Ippingen (Parkmöglichkeiten sind hinter dem Pfarrhaus). Von dort aus starten wir mit PKWs zum Ausgangspunkt. Der diesjährige Weg beträgt 4,2 km und führt uns über Wald-, Schotter- und teilweise Teerwege durch Wald und offene Landschaft, bietet unterwegs herrliche Aussichten, ist allerdings NICHT kinderwagen- oder rol-lortauglich. Von einer leichten Steigung abgesehen, ist der Weg zu Fuß gut begehbar. Unterwegs wird es kurze Impulse geben, die uns zum Nachdenken anregen und mit Gott in Kontakt bringen wollen.

Um 17:00 Uhr beschließen wir den Tag mit einer Andacht in der Kirche in Ippingen und haben noch die Möglichkeit zu gemeinsamer Einkehr. Zu Gottesdienst und Fuß-Wallfahrt laden wir heute schon alle Christen unserer Seelsorgeeinheit und alle Interessierten recht herzlich ein.

Es grüßt das Vorbereitungsteam mit Pfr. Maier

Brandanschlag auf die Josefskapelle

Am 11. Juli wurden wir im Pfarrbüro Immendingen von zwei Anrufern, deren Spaziergänge an der Josefskapelle bei der ehem. Ziegelhütte vorbeiführten, telefonisch darüber benachrichtigt, dass die Türe der Josefskapelle demoliert und das Innere komplett verrußt sei. Unbekannte haben an der Türe ein Feuer gelegt, das die Plexiglasscheibe zum Schmelzen brachte – der dabei entstehende Ruß setzte sich an den Innenwänden und auf der Figur des Hl. Josef überall fest. Der Anblick dieser Verwüstung macht fassungslos und traurig. Sicherlich war die Entstehung eines solchen Schadens kein Zufall und ein „Lausbubenstreich“ wird es vermutlich auch nicht gewesen sein. Ob dem oder den Tätern bewusst ist, was sie angerichtet haben?! Die ganze Angelegenheit wurde zur polizeilichen Anzeige gebracht. Wer noch sachdienliche Hinweise geben kann, wende sich bitte an die Polizei Immendingen unter 07462/94640. Mit vereinten Kräften wollen Kommune und Kirchengemeinde die Wiederherstellung von Innenraumschale und Josefsfigur in Angriff nehmen. Wenn

uns jemand mit einer Spende unterstützen möchte, freuen wir uns und bedanken uns schon im Voraus herzlich dafür.
gez. Axel Maier, Pfarrer

In unserer Seelsorgeeinheit haben im 2. Quartal 2024 folgende Kinder das Sakrament der Taufe empfangen:
Felix Schol, Nora Wilbrand, Felix Großmann, Oskar Ley, Felicia Done, Lasse Wüst, Emma Vogtherr, Mika Altmeyer, Kuba Brodmann, Finja Rusch und Arthur Schönheiter.
Gott erhalte die Kinder und ihre Familien in seiner Liebe.

Bitte denken Sie an die Ferien
und senden Sie uns alle Beiträge, die den Zeitraum von 01.08.2024 bis 23.08.2024 betreffen, bis **spätestens Dienstag, 30.07.2024, 10:00 Uhr** an info@kath-immendingen.de.

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 27.07.	Immendingen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
	Möhringen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 28.07.	Ippingen	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Mauenheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Zimmern	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
	Eßlingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau Juli

Sonntag, 28. Juli | 11.00 Uhr

Eucharistiefeier

Verantwortlich: Kath. Pfarrer Gebhard Reichert
Musikalische Gestaltung: Franz Meister

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Immendingen



Sa., 27.07.24

18.30 Uhr **Vorabendmesse** mit Aussendung der Teilnehmer des diesjährigen Sommer-Ferien-Lager und der Teilnehmer an der Mini-Wallfahrt nach Rom.
Wir beten für Gertrud und Ewald Fässle und verst. Angehörige der Fam. Fässle-Wöhrle - Hermann Ketterer.

Mi., 31.07.24

9.00 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung**

So., 04.08.24 - 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten in einem besonderen Anliegen.

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen

Die Bücherei ist während der Schulferien geschlossen.

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern



So., 28.07.24 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 **Wort-Gottes-Feier**

So., 04.08.24 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 **Eucharistiefeier**

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim



Fr., 26.07.24

17.00 Uhr **Rosenkranz**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So., 28.07.24 - 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Fr., 02.08.24 - Herz-Jesu-Freitag

17.00 Uhr **Rosenkranz**

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen



Fr., 26.07.24

10.00 **Eucharistiefeier**

So., 04.08.24 18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 **Eucharistiefeier**

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen Liebe Leser und Bücherei-Besucher!

In den Sommerferien von 29. Juli bis 08. September 2024 bleibt unsere Bücherei in Hattingen geschlossen.

Am Dienstag, dem 10. September 2024 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr für Sie da.

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern schöne Sommerferien.

Ihr Büchereiteam

Beate und Rita

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen



So., 28.07.24 - 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr **Eucharistiefeier**

18.30 Uhr **Rosenkranz**

Di., 30.07.24

18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So., 04.08.24 - 18. Sonntag im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranz**

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Sa, 27.07.24

18.30 **Vorabendmesse**

wir beten für Josef Anton Maßmer - Walter Speck - Elfriede Bell - Elfriede Rintsch - Egon Fröhlich - Ludwig Schury

Do, 01.08.24

18.30 **Eucharistiefeier und Anbetung**

in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)

Fr, 02.08.24 Herz-Jesu-Freitag

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**

Sa, 03.08.24

18.30 **Vorabendmesse**

wir beten für Rosa Manger

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen

So, 28.07.24 17. Sonntag im Jahreskreis

10.30 **Eucharistiefeier**

wir beten für Egon Fehrenbach

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen

Sonntag, 28. Juli 2024 - 17. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Wort-Gottes-Feier

19:00 Uhr Wallfahrtsandacht mit Reisesegen für die Romwallfahrt 2024 der Ministranten der Kirchengemeinde Kirchtal-Donau

Sonntag, 4. August 2024 – 18. Sonntag im Jahreskreis
10:00 Uhr Kirchen-Hausen
Wort-Gottes-Feier

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Heike Averhage, Tel.: 07462 8081

Kirchenpflege: Sabine Heise, Tel.: 07462 925326

Gemeindebüro:

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin: Andrea Vöckt,

Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckt@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr
und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“
Lukas 12,48

Sonntag, den 28. Juli 2024 – 9. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche
in Geisingen.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung
von Pfarrer Michiel Decaluwe
in der Versöhnungskirche in Immendingen.
Pfarrer Michiel Decaluwe und Pfarrer Ulrich
Dewitz
Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle
herzlich zu einem Kirchenkaffee eingeladen.

Sonntag, den 04. August 2024

10. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Versöhnungskirche in Immendingen.
Pfarrer Michiel Decaluwe

In Geisingen findet an diesem Sonntag kein Gottesdienst statt. Die Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in Immendingen zu besuchen.

Kasualvertretung:

Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestatungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig. Mail: gemeindeburo@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522. Dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen



So., 28.07.

10.00 Uhr Festgottesdienst mit dem Stammapostel in Memmingen - unsere Gemeinde ist zur Bildübertragung wieder nach Tuttlingen eingeladen!

Do., 01.08.

20.00 Uhr Gottesdienst in Engen

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“

Der Begriff „Heimat“ taucht wieder überall auf. Er ist wieder in aller Munde und das ist gut so. Unser aktuelles Zeitgeschehen ist geprägt von Zuwanderung, Asylsuchenden und neuerdings von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine. Da ist Heimat wichtig.

Schon seit 1947 wird in Südbaden ein „Tag der Heimat“ gefeiert. Der „Tag der Heimat“ ist ein bundesweiter Gedenktag am ersten Sonntag im September. Dabei ging und geht es um unsere Heimat mit ihrem Charakter, ihren Traditionen, ihrer Sprache, ihren Bräuchen und ihrer Landschaft. Mit diesem „Tag der Heimat“ ist in Südbaden eine Haus- und Straßensammlung für Objekte der Heimat- und Brauchtumspflege im regionalen und überregionalen Bereich verbunden.

Diese Haus- und Straßensammlung „Für die Heimat“ findet im Zeitraum vom 08. September bis zum 12. Oktober 2024 statt. Besonders wichtig ist dabei, dass 2/3 des Sammlungserlöses in der Gemeinde für dortige heimat- und brauchtumspflegerische Vorhaben verbleiben. Das verbleibende Drittel erhält der Arbeitskreis Alemannische Heimat für seine überregionale Förderung. Die Sammlung kann auch von Jugendlichen ab dem 14. Lebensjahr durchgeführt werden. Als Anerkennung für ihren Einsatz „Für die Heimat“ können die Sammler bis zu 10 % des Sammelergebnisses erhalten. Die Gemeinde/Stadt bittet nun um rege Beteiligung an der Sammlung „Für die Heimat“. Personen, die Interesse an der Durchführung der Sammlung haben, wenden sich bitte an die Geschäftsstelle des Arbeitskreises Alemannische Heimat im Regierungspräsidium Freiburg, Frau Susanne Radetzky, Tel. 0761/208-4602, E-Mail susanne.radetzky@rpf.bwl.de

Sollten sich keine Sammlerinnen und Sammler finden, dann kann eine Spende auch direkt auf das Konto des Arbeitskreises Alemannische Heimat überwiesen werden: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, IBAN: DE28 6805 0101 0002 0287 81.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

